

# Die Schronn

Möltner Informationsschrift

herausgegeben vom

 Bildungsausschuss Mölten  
Weiterbildung in Südtirol



mit finanzieller  
Unterstützung vom  
Amt für Aus- und  
Weiterbildung

## DIE LANGE NACHT DER KIRCHEN ...

*wurde als weitblickende Aktion von christlichen Diözesen im Jahre 2014 in Staaten mit vorwiegend katholischer Prägung zum Zeichen der Öffnung einer Weltkirche eingeführt.*



# Die Schronn

Dem Beispiel ist auch das Seelsorgeamt der Diözese Bozen-Brixen gefolgt und hat damit den Auftrag dem Katholischen Bildungswerk zur Umsetzung erteilt. Die Koordination hat hingegen die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste inne. Mehrere Pfarrgemeinden wurden sofort aktiv und haben verschiedene Programme aus dem Aktionspapier übernommen. An die 250 Programmpunkte sollen darin aufgelistet sein, wobei jede Pfarrgemeinde selbst frei entscheidet, welche Punkte für ihre Gemeinde umsetzbar bzw. machbar sind. Das Repertoire reicht von musikalischen, visuellen, gestalterischen bis hin zu anderen Unterhaltungsformen, die umgesetzt werden können. Der Zeitpunkt hingegen ist einheitlich. Im laufenden Jahr 2019 war der Freitag, 24. Mai Stichtag – beginnend mit dem Nachmittag bis in den späten Abend.

Nachdem bereits mehrere Gemeinden mit der Aktion positive Erfahrungen gemacht hatten, wollte man auch in Mölten einen Versuch wagen. In der Pfarrversammlung am Aschermittwoch hat das Pfarrgemeinderatsmitglied, Frau Marlies Schötzer, bereits ein für Mölten mögliches Programm vorgestellt. Und, der Erfolg blieb nicht aus!

*In Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen wurde schließlich die Aktion angegangen und folgendes Programm erstellt und umgesetzt:*

**18.30 – 22.00 Uhr – Kostbarkeiten und Besonderheiten** (Ausstellung alter, sakraler Gegenstände, liturgischer Gewänder und Statuen)

**18.30 – 19.30 Uhr – Fahrradsegnung und Bibelkino für Kinder** (Segnung der Fahrräder von Jung und Alt auf der Schronn; anschließend kurzer, auf Kinder ausgelegter Film aus dem Leben Jesu)

**19.30 – 21.15 Uhr – Anfassen – sehen – hören – staunen** (Hostien backen; die Orgel, die Königin der Instrumente, hören und sehen; Turmbesichtigungen für Groß und Klein in kleinen Gruppen unter der Führung und Begleitung der Schützen)

**21.15 – 22.00 Uhr – Leise und laute Stimmen in der Nacht** (die Frauensinggruppe „Klang Art“ trägt in der Kirche Lieder vor und dazwischen werden besinnliche Texte gelesen)

**22.00 Uhr Gemütliches Beisammensein auf der Schronn** bei kleinen, traditionellen Speisen (Muas usw.) und Vorführung von Bildern aus dem Pfarrleben im ganzen Jahr mit Ausklang der „Langen Nacht der Kirchen“

Am Freitagnachmittag, 24. Mai 2019 eröffnete die Präsidentin des Pfarrgemeinderates, Frau Hildegard Höller, planmäßig um 18.30 Uhr mit einer kurzen Wortgottesfeier in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt das Programm.



*PGR-Präsidentin Hildegard mit Nichte bei der Segensfeier*



*bei der Wort-Gottes-Feier...*

Im Anschluss daran wurde auf dem Kirchplatz, der „Schronn“, die Segnung der Fahrräder vorgenommen. Viele Familien mit ihren Kindern haben diese Gelegenheit genutzt, daran teilzunehmen, um den Segen Gottes für ein unfallfreies Fahren zu erwirken.

>>



*Marlies und Alfons verteilen Luftballons*



*beim Bibelkino*

Zurück in der Kirche wurde zwischen den beiden Seitenaltären ein sog. Bibelkino für Kinder eingerichtet. Gespannt sahen die Kinder auf die Leinwand.

In der Zwischenzeit oder im Anschluss nutzten viele die Gelegenheit, die in der Anna-Kirche ausgestellten, sakralen Gewänder, Gegenstände wie Kelche, Mons-

tranzen und andere Utensilien aus dem historischen Kirchenarchiv, alte Messbücher, Statuen usw. zu bestaunen. Georg Hörwarter, ein früher in Mölten Ansässiger (Perkmannhof im Bach) und in heimatkundlichen und sakralen Themen sehr bewandert, konnte dazu den Betrachtern viel Wissenswertes vermitteln.

»



*Ausstellung der sakralen Gegenstände in der St. Anna-Kirche*



*alte Messbücher - Jahr vor 1900*



*Georg Hörwarter gibt professionelle Auskunft*

Viele nutzten derweil das Angebot der Turmbesichtigung, welche von Mitgliedern der Schützenkompanie in kleinen Gruppen organisiert worden war. Hauptsächlich bei den Kindern und Jugendlichen fand dieses Angebot viel Zuspruch und Begeisterung.

Andere hingegen besuchten den Chorraum, wo Musiklehrer und Organist Günther Graber die Funktion und die Besonderheiten der vor rund 15 Jahren teils renovierten, teils neu erbauten Orgel erklärte. Zum Erstaunen vieler sagte er u.a. auch, dass jeder Ton und jede Tonstärke separat aus jeweils anderen Pfeifen erklingt. An der Orgelwand und im Innenraum sind rund 2000 solcher Orgelpfeifen in Metall und Holz angebracht. Er ließ auch mehrere Töne anklingen, um die Vielfalt und Komplexität des einmaligen Instrumentes erahnen zu lassen. „Nicht von ungefähr wird die Orgel deshalb auch als Königin der Instrumente bezeichnet. Weltweit



*Orgelpfeifen im Innern der Orgel*

werden jährlich nur wenige Stücke gefertigt. Die Anfertigung ist aufwändig und teuer; es gibt auch nur wenige Fachbetriebe dafür“, sagt Graber.

Anna Unterhofer hatte das Backen der Hostien übernommen. Als darin Geübte zeigte sie den Interessenten die Kunst des Hostienbackens im Widumlokal, mit Elektrogerät, Handpresse und Stanze. Kinder und auch Ältere erwarteten es kaum, bis wieder eine Großform - aus der dann die einzelnen Hostien ausgestanzt werden – aus der Elektropresse fertig war um daran zu knabbern. Sie erklärte dazu auch, dass der Teig nur aus einem bestimmten Weizenmehl gelingt. Verwendet wird nur Weißmehl und Wasser. Hostienbacken scheint aus der Sicht des Zuschauers einfach zu gelingen; ist es aber nicht. Es braucht dazu u.a. nicht nur Geduld, sondern vor allem Erfahrung mit der richtigen Teigmasse.

»



*im Chorraum - Günther Graber erklärt die Orgel*



*Anna Unterhofer fertigt Hostien*



*Anneliese und Klara beim Muskochen*

Als Höhepunkt kann sicher das dreiviertelstündige Konzert der Frauengruppe „Klang.Art“ unter dem Motto „Leise und laute Stimmen in der Nacht“ gewertet werden, ein wahrlicher Ohrenschaus. Insgesamt 10 Stücke von verschiedenen Interpreten aus aller Welt wurden von den Sängerinnen Barbara Hofer, Maria Theresia Hofer, Veronika Hofer, Michaela Perkmann, Elke Plattner und Sybille Zöggeler vorgetragen, teils mit instrumentaler Begleitung von Klavier, Percussion und Cello. Am Klavier stand Monika Frick, das Percus-

sion bediente Peter Zelger und auf dem Cello spielte Stephan Leitner. Dazwischen trug Angelika Reiterer besinnliche Texte vor.



*vlnr. Barbara Hofer, Michaela Perkmann, Sybille Zöggeler, Maria Theresia Hofer, Elke Plattner, Veronika Hofer*



*vlnr. Stephan Leitner, Peter Zelger, Monika Frick*



*das Konzert in der vollbesetzten Kirche*



*Angelika Reiterer trägt zwischendurch besinnliche Texte vor*



# Die Schronn

Am Applaus der zahlreichen Zuhörer konnte man auch die Begeisterung für dieses einmalige Konzert in der vollbesetzten Kirche spüren.

Ab 22.00 Uhr – unmittelbar nach dem Konzert - wurde die Dunkelheit genutzt, um digitale Bilder auf die Wand der alten Schule auf der Schronn zu projizieren: Erinnerungen aus dem Pfarrleben im ganzen Jahr. Bei gemütlichem Beisammensein konnte man sich währenddessen auch an verschiedenen, traditionellen Köstlichkeiten laben. Es gab Krapfen, Kuchen und andere Leckereien. Klara und Anna haben schon

vorher Mus gekocht, was der Veranstaltung auch einen besonderen, bäuerlichen Anstrich verlieh. Insgesamt war die Veranstaltung sehr gut besucht. Was bei strahlendem Sonnenschein begann, wurde am Abend durch den aufkommenden Wind ungemütlich und für diese Jahreszeit viel zu kühl, sodass niemand mehr Lust verspürte, länger zu verweilen.

Durch die Zusammenarbeit vieler und vor allem auch der unerwartet hohe Zuspruch der Besucher kann durchaus als großer Erfolg bezeichnet werden. Die Arbeit hat sich gelohnt!



*Segnung der Fahrräder auf der Schronn*



*Projektion der Bilder aus dem Pfarrleben*



## Beschlüsse des Gemeindeausschusses April – Mai 2019

### **Kenntnisnahme der Gebühreneinnahmen**

Der Ausschuss genehmigt die Vorlage, wonach im Zeitraum 01.01.2019 bis 31.03.2019 insgesamt 429,58 € an Sekretariatsgebühren, Standesamtsgebühren und Gebühren für die Ausstellung von Identitätskarten eingehoben worden sind (davon allgemeine Sekretariatsgebühren im Ausmaß von 75,56 € und 354,02 € an Beurkundungsgebühren).

### **Übernahme Spesenanteil für Gemeindepolizeidienst**

Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 44 vom 15. Dezember 2014 wurde der Vereinbarungsentwurf betreffend die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Karneid bezüglich Gemeindepolizeidienst genehmigt. Der Ausschuss genehmigt die Ausgabe von 7.854,91 € als Spesenanteil dieses Dienstes für den Zeitraum 01. Juli bis 31. Dezember 2018, welcher nach Bedarf auf Anforderung der Gemeinde Karneid überwiesen wird.

### **Anzahlung Führungsspesen für Sprengelstützpunkt**

Dem ÖBPB Altershilfe Tschöggberg wird auf dessen Antrag eine vierte Anzahlung von 2.541,62 € für die Kosten zur Führung des Sprengelstützpunktes betreffend das Jahr 2018 sowie eine erste Anzahlung in Höhe von 4.813,24 € für das Jahr 2019 geleistet.

### **Überlassung Arztambulatorium an neue Ärztin, Frau Dr. Angela Stagni**

Der Ärztin, Frau Dr. Angela Stagni, wird das Arztambulatorium im Sprengelstützpunkt Mölten in der Anton-Oberrauch-Straße 1/A, rückwirkend ab 01. Oktober 2018 gegen Bezahlung eines monatlichen Unkostenbeitrages für Betriebsspesen von 300,00 € und vorbehaltlich Endabrechnung zur Verfügung gestellt.

### **Schmutzwasserleitung Sattler-Hütte – Möltner Kaser**

Mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 180 vom 10.08.2017 wurde das mehrmals überarbeitete Ausführungsprojekt des Technikers, Dr. Ing. Paul Psenner betreffend die Schmutzwasserleitung Sattler Hütte – Möltner Kaser mit den Gesamtkosten von 1.292.760,89 € genehmigt. Der Kostenvoranschlag sah 838.764,86 € für auszuführende Arbeiten sowie 453.996,03 € zur Verfügung der Verwaltung vor. Die Fa. Götsch Alex GmbH aus Mölten wurde aufgrund ihres günstigsten Angebotes für einen Betrag von 740.821,86 € zzgl. 10% MwSt. mit den Arbeiten betraut. Mit dem Varianteprojekt vom 25. März 2019 wurde schließlich eine Minderausgabe von 12,61 € aufgrund neuer Preise festgestellt und vom Ausschuss genehmigt.

### **Anschaffung für Gemeindebauhof**

Die Fa. TopHaus AG aus Brixen, Filiale Bozen, wird gemäß Angebot mit der Lieferung eines Palettenhubwagens „TRACTEL PIONEER SP“ mit einer Hubkraft von 2.500 kg für den Gemeindebauhof zu einem Betrag von 299,99 € zzgl. MwSt. beauftragt.

### **Verkauf Brennholz**

Auf Antrag des Herrn Wolfgang Angler, wohnhaft in Mölten, Spergserbichl 6, wird demselben Brennholz in der Örtlichkeit „Reithof“ zu einem Pauschalpreis von 50,00 € zzgl. 10% MwSt. verkauft.

### **Grundtausch zur Errichtung eines öffentlichen Durchganges**

Mit Herrn Josef Reiterer wird ein Flächentausch im Bereich der Carabinieri-Kaserne (im Besitz von Reiterer) durchgeführt, womit ein öffentlicher Zugang zur Kirche geschaffen werden kann. Es handelt sich um die Grundparzellen 2785/1 sowie 3004 von insgesamt 101 m<sup>2</sup> und die Neubildung der Parzellen 6/1 und 6/3 gemäß Teilungsplan des Geom. Martin Kofler.

### **Plan über Aufteilung und Gewährung von Beiträgen an Vereine**

Nach Einsichtnahme in die Gemeindeverordnung über die Gewährung von Beiträgen für die institutionelle Jahrestätigkeit betreffend die Förderung der Gemeinschaften und Vereinigungen und nach Berücksichtigung der entsprechenden Gesuche, legt der Ausschuss folgenden Vergabeplan fest:

- Volkstanzgruppe (rechtl. Vertreter: Lukas Perkmann) - 200,00 €
- Frauenchor „St. Anna“ (Elisabeth Mittelberger) - 300,00 €
- Kirchenchor Mölten - (Evi Amhof) - 1.500,00 €
- Musikkapelle Mölten - (Manuel Schwarz) - 5.000,00 €
- Dorfwerkstatt Mölten - (Marianna Perkmann) - 700,00 €
- Schützenkompanie Mölten - (Roland Unterkofler) - 700,00 €
- Sportverein Mölten - (Stephan Stanger) - 1.500,00 €
- AVS Mölten - (Martin Plattner) - 350,00 €
- Bergrettungsdienst ABS - Bozen (Hansjörg Prugg) - 150,00 €
- KVW- Seniorenclub Mölten - (Berta Innerhofer) - 500,00 €
- KVW -Ortsgruppe Mölten - (Waltraud Schwarz) - 400,00 €
- Katholischer Familienverband Mölten (Angelika Regele) - 300,00 €

Die Auszahlung der in obiger Aufstellung angegebenen Beiträge im Gesamtausmaß von 11.600,00 € wird angeordnet.

### **Einführung Dauerzählung für statistische Zwecke**

Die letzte Volks- und Wohnungszählung wurde vom Nationalinstitut für Statistik (ISTAT) im Jahre 2011 durchgeführt. Zwischenzeitlich sind wichtige methodologische, technische und organisatorische Neuerungen eingeführt worden, mit deren Hilfe es ermöglicht wird, die Daten auf territorialer Ebene jährlich – nicht wie bisher (zehnjährig) - verfügbar zu machen. Mit eigenem Gesetzesdekret vom Oktober 2012 wurde schließlich die Dauerzählung eingeführt. Nach Einsicht in das Schreiben des Statistik-amtes vom 19.12.2018, mit welchem die Gemeinde u.a. aufgefordert wird, die Dauerzählung einzuführen und die Ernennung eines Verantwortlichen zu ernennen, beschließt der Ausschuss die Einführung desselben Dienstes und ernennt die Verwaltungsassistentin, Frau Astrid Gruber, als Verantwortliche des Gemeindezählungsamtes.

### **Gehsteig Verschneid-Versein - Protokoll über Vereinbarung neuer Preise**

Der Fa. Gasser GmbH aus Eppan wurde mit Ausschussbeschluss Nr. 208 vom 06.08.2018 der Auftrag zur Errichtung des Gehsteiges entlang der Landesstraße 98 zwischen km 9,75 und km 11,28 von der Örtlichkeit Verschneid nach Versein – 1. Baulos – gemäß





Angebot zu einem Betrag von 365.981,35 € zzgl. 10% MwSt. vergeben (inklusive der Sicherheitskosten von 10.334,28 €).

Im Zuge der Arbeiten wurde es notwendig, weitere, im Projekt nicht vorgesehene Arbeiten durchzuführen, worauf der Techniker, Dr. Ing. Christian Scherer, ein neues Protokoll mit Datum 02.04.2019 mit entsprechenden Neupreisen erstellen ließ, das allerdings keine Mehrkosten beinhaltet.

Der Ausschuss genehmigt die Neupreisvereinbarung.

#### **Neugestaltung Dorfeinfahrt – Auftrag an Techniker**

Aufgrund des Art. 1, Abs. 107 des Gesetzes vom 30. Dezember 2018, Nr. 145 wurden dieser Gemeinde vom Staat 40.000,00 € zur Verfügung gestellt, die ausschließlich für Arbeiten zur Gewährleistung der Sicherheit von Schulen, Straßen, öffentlichen Gebäuden und des Gemeindevermögens vorzusehen sind. Als weitere Bedingung galt es, Arbeiten zu finanzieren, die bereits im ersten Jahr des Dreijahresplanes enthalten sind und der Beginn derselben Arbeiten innerhalb 15. Mai 2019 zu erfolgen hat.

Dafür hat man es für zweckmäßig erachtet, diese Mittel für die Verbesserung der Sicherheit auf folgenden Abschnitten des Gemeindestraßennetzes zu verwenden, um dort einerseits die Verkehrssicherheit zu verbessern und andererseits auch Schadensersatzansprüchen aufgrund des derzeit ungünstigen Straßen- und Gehsteigverlaufes vorzubeugen.

#### **Neugestaltung der Dorfeinfahrt Mölten.**

Dr. Ing. Christian Scherer des Ingenieurbüros Obrist & Partner aus Kaltern wurde gemäß Angebot mit der Projekterstellung, der Bauleitung, der Statik, der Sicherheitskoordination in der Planungsphase, der Endabrechnung und der Bestätigung der ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten für die Neugestaltung der Dorfeinfahrt Mölten zu einem Betrag von 7.990,00 € zzgl. FS Beitrag und MwSt. (insgesamt 10.137,71) beauftragt.

#### **Kirchenruine „St. Valentin“ Schlaneid – Zusatzarbeiten**

Aufgrund neuer Auflagen des Denkmalamtes wurde die Fa. Schweigkofler Hubert GmbH aus Ritten mit zusätzlichen Maurerarbeiten an der Kirchenruine „St. Valentin“ in Schlaneid zu einem Betrag von 3.917,00 € zzgl. MwSt. beauftragt. Sie hatte bereits vorher dort Maurerarbeiten im Ausmaß von 14.158,70 € zzgl. MwSt. ausgeführt.

#### **Rindenmulch für Kinderspielplätze**

Die Fa. Holz Pichler AG aus Deutschnofen wird gemäß Angebot mit der Lieferung von Rindenmulch aus Fichte für die Kinderspielplätze in Mölten für einen Betrag von 880,00 € zzgl. MwSt. für Rindenmulch und 170,00 € zzgl. MwSt. für den Transport beauftragt.

#### **Eltern-Kind-Zentrum - Vereinbarung für Räumlichkeiten**

Der Ausschuss genehmigt den Vereinbarungsentwurf betreffend die unentgeltliche Leihe von zwei Räumlichkeiten im Sprengelstützpunkt Mölten an das Eltern-Kind-Zentrum Jenesien „Saltnwuzler“ – Zweigstelle Mölten.

#### **Verkauf Zubehörsflächen zu Hofstellen in der Örtlichkeit Vernag**

Nach Beendigung der Arbeiten an den Zufahrtswegen zu den Hofstellen in Vernag werden folgende Tauschgeschäfte - gemäß Teilungspläne des Technikers Geom. Armin Prast - durchgeführt:

Flächentausch zwischen Gemeinde und Hofbesitzer Herr Hubert Mittelberger „Unterweger“:

Die Gemeinde veräußert an Herrn Hubert Mittelberger insgesamt 200 m<sup>2</sup> der Gp. 2826, welche den Parzellen 1127/3m 1129/1 und 1132/1 zugeteilt werden zum Gesamtpreis von 16.000,00 €.

Herr Hubert Mittelberger veräußert der Gemeinde im Gegenzug 77 m<sup>2</sup> zum Preis von insgesamt 3.850,00 €. Der Differenzbetrag zu Gunsten der Gemeinde als auch die Vertragskosten werden Herrn Mittelberger angelastet.

#### **Flächentausch mit Herrn Reinhard Schötzer**

Die Gemeinde veräußert an Herrn Reinhard Schötzer insgesamt 228 m<sup>2</sup> der Wegparzellen 2826 und 2816.

Herr Reinhard Schötzer veräußert der Gemeinde im Gegenzug 236 m<sup>2</sup> verschiedener Grundparzellen, wobei die Gemeinde die überschüssigen Flächen zum Preis von 1.500,00 € und die mit dem Vertrag zusammenhängenden Kosten übernimmt.

#### **Öffentlicher Wettbewerb – Vollzeitstelle – Zulassung der Kandidaten**

Nach Eingang und Auswertung der Unterlagen werden folgende Kandidaten zum öffentlichen Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Vollzeitstelle auf unbestimmte Zeit als spezialisierter Arbeiter (4. Funktionsebene) zugelassen:

Alber Ewald, geb. 26.02.1979 in Bozen

Perkmann Klaus, geb. am 08.07.1983 in Bozen

Pircher Konrad, geb. am 27.10.1984 in Meran

Ursch Karl, geb. am 31.01.1982 in Bozen

#### **Errichtung WC-Anlage beim Parkplatz Schermoos**

– Ausschreibung der Arbeiten und Einladung der Firmen bzgl. Erd- und Baumeisterarbeiten.

Gemäß Gemeindeausschussbeschluss Nr. 152 vom 11.06.2018 wurde das Projekt zum Bau einer WC-Anlage samt Info-Stand und Lagerraum am Parkplatz Schermoos, ausgearbeitet von Geom. Patrick Ortler, zu einem Gesamtkostenvoranschlag von 82.777,00 € inkl. MwSt. genehmigt. Für die Erdarbeiten und Baumeisterarbeiten inklusive Sicherheitskosten sind 21.065,50 €, für die Zimmermannsarbeiten, Tischlerarbeiten und den Innenausbau inkl. Sicherheitskosten hingegen 38.316,68 € zzgl. MwSt. veranschlagt.

Der Ausschuss genehmigt die Ausschreibungsunterlagen für die Erd- und Baumeisterarbeiten mit einem Ausmaß von 21.065,50 € und trifft eine Auswahl von sechs Firmen, welche im entsprechenden Verzeichnis eingetragen und zur Angebotsabgabe eingeladen werden. Die Vergabe erfolgt mittels Verhandlungsverfahren mit dem Zuschlagskriterium des günstigsten Preises mittels prozentuellem Abschlag auf den Ausschreibungspreis.

## **Entschädigung für Trinkwasserschutzgebiet – „Wiesmann“ - Widerruf Ausschussbeschluss Nr. 317 vom 04.12.2017**

Gemäß Landesgesetz Nr. 8 vom 18.06.2002 steht Eigentümern oder Nutznießern von Flächen in einem Trinkwasserschutzgebiet eine jährliche Entschädigung zu, wenn damit die übliche land- und forstwirtschaftliche Nutzung eingeschränkt ist. Mit Ausschussbeschluss Nr. 317 vom 04.12.2017 wurde dem Besitzer Anton Burger aus Jenesien im Zusammenhang mit der Nutzung der Quelle „Wiesmann“ eine Entschädigung für die Jahre 2010 bis 2017 zuerkannt. Da der Grundeigentümer die Auflagen in Zusammenhang mit dem Trinkwassernutzungsgebiet „Wiesmann“ nicht eingehalten hat, wird der Beschluss widerrufen und der errechnete Betrag in Höhe von 3.391,99 € nicht ausbezahlt.

## **Verkauf von Nutzholz**

Auf Antrag des Herrn Franz Plattner, wohnhaft in Mölten, Schlaneiderstraße 7, wird demselben in der Örtlichkeit Sportplatz, angrenzend an seine Wiese, Nutzholz zum Pauschalpreis von 180,00 € zzgl. 22% MwSt. verkauft.

## **Bildungsausschuss Mölten – Auszahlung Finanzierungsbeitrag – Jahr 2019**

Das Landesgesetz vom 7. November 1983 Nr. 41 bezüglich Regelung der Basisförderung über die Weiterbildungstätigkeit und des öffentlichen Bibliothekswesens, und die folgenden Beschlüsse der Landesregierung Nr. 961/2018 sowie Art. 38 des Beschlusses Nr. 1415/2017 sehen vor, dass die Gemeinden den Bildungsausschüssen 1,50 € je Einwohner zuschießen, wobei derselbe Betrag auch aus der Landesförderung zufließt. In diesem Sinne beschließt der Ausschuss die Auszahlung des Gemeindebeitrages in Höhe von 2.518,50 € (gemäß Stand der Einwohnerzahl am 31.12.2017 = 1.679 EW) sowie den Anteil des Landes in gleicher Höhe, insgesamt 5.037,00 €. Die Verordnung betreffend die Bildungstätigkeit wurde mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 5 vom 08.04.2019 abgesehen.

## **Gewährung Beitrag an Sportverein für Berglauf und Jugendberglaufes**

Auf Ersuchen des Sportvereins wird demselben für die Organisation des nationalen Berglaufes ein Beitrag in Höhe von 1.500,00 € und für die Organisation des Jugendberglaufes (Landesmeisterschaft) ein Beitrag von 200,00 € gewährt.

## **Musikschule Lana – Auszahlung Spesenanteil**

Auf Antrag der Gemeinde Lana wird demselben der geforderte Anteil der Betriebskosten der Musikschule Lana im Schuljahr 2018/2019 für zwei Schüler aus Mölten im Ausmaß von 180,00 € ausbezahlt.

## **Zufahrt Handwerkerzone – Möltner Bach – Einleitung Enteignungsverfahren**

Nach Abschluss der neuen Zufahrt zwischen Handwerkerzone und Möltner Bach wird im Sinne von Art. 16 des L.G. Nr. 10 vom 15.04.1991 das Enteignungsverfahren für die Ablöse der dafür benötigten Grundstücke eingeleitet. Laut Teilungsplan Nr. 168/2019 des Geom. Martin Kofler vom 31.03.2017 wird der betref-

fenen Teilfläche der Gp. 1238/1 ein Einheitswert pro m<sup>2</sup> von 98,00 € zugewiesen. Die Teilfläche im Ausmaß von 304 m<sup>2</sup> wird den vier Besitzern (zu je ¼ Anteil) die Entschädigung zu je 7.448,00 € abzüglich 20% Steuerrückbehalt ausbezahlt. Die Gesamtausgabe beläuft sich auf 29.792,00 €. Die mit dem Enteignungsdekret zusammenhängenden Kosten gehen ausschließlich zu Lasten der Gemeinde.

## **Schmutzwasserleitung Sattler-Hütte und Möltner Kaser – Verlängerung Bauzeit**

Auf Ersuchen der Baufirma Götsch Alex GmbH wird derselben der Aufschub bzw. die Verlängerung der Bauzeit des Projektes Schmutzwasserleitung Sattler-Hütte – Möltner Kaser um 75 Kalendertage gewährt, nachdem der Bauleiter Dr. Ing. Paul Psenner ein positives Gutachten zur Gewährung der Verlängerung aus triftigen Gründen abgegeben hat.

## **Überlassung der Grasnutzung im Sommer 2019**

Auf Antrag des Herrn Erwin Egger wird demselben die Grasnutzung folgender Liegenschaften für den Sommer 2019 überlassen:

Teile der Gp. 2599/2, 2597/2, 2596/4 - gesamt 3.500 m<sup>2</sup> – zum Preis von 50,00 €

Teile der Gp. 2173/1 – 850 m<sup>2</sup> – zum Preis von 15,00 €

## **Ausschreibung einer Stelle – 8. Funktionsebene**

Mit Ratsbeschluss Nr. 4 vom 8. April 2019 wurde eine neue Vollzeitstelle in der 8. Funktionsebene (Funktionär der Verwaltung oder des Rechnungswesens) geschaffen. Dabei handelt es sich um eine Stelle im Hinblick auf die künftige Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Mölten und Vöran.

Der Ausschuss beschließt nunmehr einen öffentlichen Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen und nach Mobilität zwischen Körperschaften für die Besetzung einer Vollzeitstelle als Funktionär der Verwaltung oder des Rechnungswesens - Berufsbild 72 – in der 8. Funktionsebene auf unbestimmte Zeit auszuschreiben und genehmigt dazu die entsprechende Ausschreibungskundmachung. Die Frist für die Einreichung der Gesuche soll auf 30 Tage begrenzt werden.

## **Reparaturen am Gemeindefahrzeug**

Die Fa. Komland GmbH aus Hafling wird gemäß Angebot mit den notwendigen Reparaturarbeiten am Gemeindefahrzeug Fendt Vario 716 für einen voraussichtlichen Betrag von 863,53 € zzgl. MwSt. beauftragt.

## **Verkauf von Brennholz**

Auf Antrag des Herrn Valentin Tratter wird demselben Brennholz in den Örtlichkeiten Sportplatz Mölten und Schermos (am neuen Forstweg) zum Pauschalpreis von 50,00 € zzgl. 10% MwSt. verkauft.

## **Übernahme Kostenanteil italienisch-sprachige Grundschule Terlan**

Der Gemeinde Terlan wird der geforderte Kostenanteil der Gemeinde Mölten für das Schuljahr 2018/2019 von 900,00 € für die laufenden Ausgaben der Betriebskosten der italienisch-sprachigen Grundschule ausbezahlt.



### **Auszahlung Kostenanteil für Hauspflegedienst an Bezirksgemeinschaft**

Auf Antrag der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern wird derselben der Kostenanteil der Gemeinde Mölten für den Hauspflegedienst für das Jahr 2018 in Höhe von 13.973,71 € ausbezahlt.

### **Ankauf Holzpellets für Dienstleistungsgebäude**

Die Fa. Kostner GmbH aus Vahrn wird gemäß Angebot mit der Lieferung von 14.000 kg Holzpellets für das Dienstleistungsgebäude in Mölten für einen Betrag von 3.136,00 € zzgl. MwSt. beauftragt, nachdem sie das günstigste Angebot mit einem Preis von 22,40 € pro 100 kg zzgl. MwSt. unterbreitet hat.

### **Verkauf Brennholz**

Auf Antrag wird an Herrn Kurt Mittelberger Brennholz in der Örtlichkeit Forstweg „Schweinpichl“ zu einem Pauschalpreis von 80,00 € zzgl. 10% MwSt. verkauft.

### **Verkauf Nutzholz**

An Herrn Erwin Unterkofler wird gemäß Ansuchen 3,147 m<sup>3</sup> Nutzholz zu einem Preis von 50,00 €/m<sup>3</sup> – insgesamt 157,35 € zzgl. MwSt. in der Örtlichkeit „alte Mülldeponie“ (Nähe Lingeralm) veräußert.

## **AUS DEM GEMEINDERAT**

### **RATSSITZUNG vom 8. April 2019**

Am 8. April 2019 traf sich der Gemeinderat zur 1. Sitzung des Jahres 2019.

Nach der üblichen Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 19. Dezember 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Vorprojekt zur Anpassung des Schulgebäudes in Mölten an die neuen Schulbaurichtlinien**

Das von der Bietergemeinschaft des Dr. Arch. Wolfgang Simmerle ausgearbeitete Vorprojekt betreffend die Anpassung des Schulgebäudes in Mölten an die neuen Schulbaurichtlinien mit einer voraussichtlichen Gesamtausgabe von 3.852.731,84 € wird – nach bildlicher Darstellung und Diskussion – von den vollzählig erschienenen Räten einstimmig angenommen.

#### **Ratifizierung des Ausschussbeschlusses Nr. 63 vom 21.03.2019**

Der Beschluss des Gemeindeausschusses vom 21. März 2019 betreffend die notwendigen Abänderungen zu den Kompetenz- und Kassaausstattungen des Haushaltsvoranschlages 2019/2021 (fünfte Maßnahme) wurde ebenfalls einstimmig gefasst. Darin waren Bewegungen im Gesamtausmaß von 74.927,96 € vorgenommen worden.

#### **Verordnung betreffend die Finanzierung des Bildungsausschusses**

Mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018 Nr. 2 „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ und den geänderten Bestimmungen, insbesondere des Art. 15 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 961/2018 in geltender Fassung sowie

der Art. 38 Nr. 1415/2017. Werden ausschließlich die Förderkriterien der Bildungsausschüsse im Lande geregelt. Weiters genehmigt der Rat mit Stimmeneinhelligkeit die Verordnung über die 2. Zusatzvereinbarung zur Gemeindefinanzierung 2019 vom 29.03.2019 mit demselben Hintergrund. Die Verordnung umfasst 6 Artikel, welche die Art und Form der Finanzierung festschreibt, und zwar vom Ansuchen mit Angaben/Berichte der Tätigkeit/Vorschau usw. über Regelung der Auszahlung bis hin zum Abschlussbericht/Abrechnung mit Beilagen usw.

#### **Abänderung des Stellenplanes der Gemeinde**

Aufgrund einer geplanten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vöran soll der bestehende Stellenplan für das Gemeindepersonal (Ratsbeschluss Nr. 50 vom 03.11.1994) abgeändert bzw. angepasst werden, womit eine neue Vollzeitstelle in der 8. Funktionsebene (Funktionär der Verwaltung oder des Rechnungswesens) geschaffen wird, u.a. mit Anpassungen der Nummern und Beschreibungen einiger Berufsbilder an die aktuelle Situation.

Der Rat genehmigt die Vorlage mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme der 15 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder.

#### **Namhaftmachung von drei Vertretern für den Verwaltungsrat der „Altershilfe Tschöggberg“**

Es wird in das Schreiben des Amtes für Senioren und Sozialsprengel vom 22.01.2019 Einsicht genommen, mit welchem mitgeteilt wird, dass am 12.05.2019 der Verwaltungsrat des ÖBPB „Altershilfe Tschöggberg“ in Mölten verfällt. Der Art. 11 der Satzung des öffentlichen Betriebes sieht vor, dass die Landesregierung den Verwaltungsrat ernannt und zwar auf begründete Namhaftmachung und nach vorheriger Vereinbarung der betroffenen Gemeinden, wonach drei Mitglieder des Rates von der Gemeinde Mölten und zwei von der Gemeinde Jenesien namhaft gemacht werden. Von den drei der Gemeinde Mölten zu ernennenden Personen muss eine Person von den Gemeinden Vöran und Haflling vorgeschlagen werden.

Die Verwaltungsratsmitglieder müssen nachgewiesene Sachkenntnis und Erfahrung auf einem der Gebiete der Sozialdienste, der Gesundheitsdienste und der öffentlichen Verwaltung oder der Betriebsführung haben. Die Gemeinde Vöran hat einvernehmlich Frau Erika Alber vorgeschlagen. Nach Anhören des Vorschlages der Bürgermeisterin über die zu ernennenden Personen: Erika Alber, Brigitta Rottensteiner, Konrad Tratter.

Nach Einsicht in die von den drei vorgeschlagenen Personen vorgelegten Lebensläufe stimmt der Rat einhellig dem Vorschlag zu. Gemäß Art. 11 der Satzung bleibt der Verwaltungsrat für fünf Jahre im Amt.

#### **Vereinbarung betreffend die Führung des Sprengelstützpunktes**

Aufgrund räumlicher Änderungen – der Sanitätsbetrieb besetzt weniger Räume und ab heuer werden dafür einige Räumlichkeiten des Sprengelstützpunktes für das neue Eltern-Kind-Zentrum „ELKI“ verwendet – war es notwendig, die bestehende Vereinbarung für

&gt;&gt;

die Führung des Sprengelstützpunktes zu erneuern. Nach Vorstellung der neuen Vereinbarung fasst der Rat einstimmig den Beschluss, die Vereinbarung mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb – Gesundheitsbezirk Bozen und der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern betreffend die Führung des Sprengelstützpunktes Mölten gemäß vorgelegtem Entwurf für 4 Jahre und zwar für den Zeitraum 01.01.2019 – 31.12.2022 zu erneuern. Es wird auch festgehalten, dass ab 1. Jänner 2019 eine neue Kostenaufteilung anzuwenden ist und zwar aufgrund der neuen Raumzuteilung, gemäß der von Geom. Martin Kofler ausgearbeiteten Tausendsteltabelle.

## Die Freiheitlichen - Bezirk Bozen Stadt und Land

### **ZUR RATSSITZUNG vom 8. April 2019**

Beim Punkt Allfälliges wurden folgende Fragen von den freiheitlichen Räten gestellt:

- Wie es möglich sein kann, dass in der Wohnanlage Raiser, bei der dortigen Stiege, die hinunter zum Mesner Stadele führt, schon seit Jahren die Steinplatten zum Teil locker sind, beziehungsweise wurden sie von den Anrainern, auf die Seite gelegt, um eventuelle Verletzungen zu vermeiden! Trotz mehrmaliger Aufforderung seitens Alfred Marchio an die Gemeindeverwaltung wurde die Stiege bis heute nicht repariert!
- Weiters waren wir der Meinung, dass bei den Geschwindigkeitstafeln in Verschneid und Mölten die Auswertungen bezüglich Geschwindigkeit und Anzahl der Durchfahrten sowie die Uhrzeiten regelmäßiger durchgeführt werden sollen. Um somit geeignete Maßnahmen zu ergreifen, für die Sicherheit der Bevölkerung vor Ort!
- Weiters waren wir der Meinung, dass man auch eine Arbeitsgruppe einsetzen könnte, um die Erhebung von bestehenden Kirchsteigen sowie andere öffentliche Steige im Gemeindegebiet Mölten zu erfassen, die noch benützt werden!
- Wir haben uns auch erkundigt, wann die Überwachungskameras bei den Ein- und Ausfahrten in Mölten kommen! Zurzeit würde das Innenministerium 60% der Kosten übernehmen.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass bei der Stiege Widum Garten mehrere Steine herausgefallen sind. Da auch viele ältere Menschen diesen Steig benützen, ist es wichtig, dass die Steine wieder in Ordnung gebracht werden!
- Weiters stellten wir die Frage, ob es in Sachen Energiepark/Biogasanlage Neuigkeiten gibt, und wie es dort weiter gehen soll?

## **AUS DEM GEMEINDERAT**

### **RATSSITZUNG vom 29. Mai 2019**

Folgende Beschlüsse wurden bei der Ratssitzung am 29. Mai 2019 gefasst:

#### **Genehmigung Abschlussrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Verschneid**

Der Haushaltsvoranschlag der FF Verschneid für das Jahr 2018 wurde mit Ratsbeschluss Nr. 34 vom 18.12.2017 abgesegnet.

Die vorgelegte Abschlussrechnung des Jahres 2018 der FF Verschneid wurde nunmehr mit folgenden Ergebnissen vom Rat einstimmig gutgeheißen (Beträge in Euro):

- Kassastand am 01.01.2018 – 114.735,08
- Einhebungen auf Kompetenzgebarung – 127.754,61
- Zahlungen auf Kompetenzgebarung – 128.135,19
- Kassastand am 31.12.2018 - 114.354,50
- Einnahmerückstände – 6.000,00
- Ausgabenrückstände – 93.000,00
- Verwaltungsüberschuss – 27.354,50

#### **Genehmigung der Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Mölten**

Der Rat genehmigt einstimmig auch die Abschlussrechnung der FF Mölten – bei 13 anwesenden Räten – mit folgenden Ergebnissen (in €):

- Kassastand am 01.01.2018 - 6.551,05
- Einhebungen auf Kompetenzgebarung - 43.107,27
- Zahlungen auf Kompetenzgebarung - 28.911,76
- Kassastand am 31.12.2018 – 20.746,56
- Verwaltungsüberschuss - 20.746,56

#### **Achte Abänderung zu den Kompetenz- und Kasseaustattungen des Jahreshaushaltes 2019-2021 und des einheitlichen Strategiedokumentes**

Die Vorsitzende berichtet, dass es notwendig ist, neue bzw. höhere Ausgabenverpflichtungen des lfd. Jahres vorzusehen. Gleichzeitig haben sich auch neue, zusätzliche (höhere) Einnahmefeststellungen in den Ausgaben im Vergleich zu der voraussichtlichen Aktiva der Bilanz ergeben, weshalb es notwendig wurde, die entsprechenden Abänderungen vorzunehmen. Nach positivem Gutachten des Rechnungsprüfers Dr. Thomas Zozin vom 27.05.2019 stimmt auch der Rat der Abänderung mit Stimmeneinhelligkeit zu.

#### **Überprüfung und Genehmigung der Finanzabschlussrechnung für das Jahr 2018 der Gemeinde**

Einstimmig von den Räten genehmigt wurde auch die Finanzabschlussrechnung der Gemeinde für das Jahr 2018 mit folgenden Ergebnissen in Euro:

- Kassafonds am 1. Januar 2018 - 2.978.173,96
- Einhebungen - Rückstände 733.874,73 – Kompetenz 3.205.559,07 = 3.939.433,80
- Zahlungen – Rückstände 973.417.264 – Kompetenz 4.065.067,36 = 5.038.485,00
- Kassensaldo am 31.12.2018 - 1.879.122,76
- Aktive Rückstände 178.333,34 – Kompetenz 1.855.767,39 = 2.034.100,73

»



- Passive Rückstände 95.793,15 – Kompetenz 300.554,95 = 396.348,10
  - Zweckgebundene Mehrjahresfonds für laufende Ausgaben – 11.516,54
  - Zweckgebundene Mehrjahresfonds für Investitionsausgaben – 1.805.509,30
  - Verwaltungsergebnis am 31.12.2018 – 1.699.849,55
- Mit gleichem Beschluss wird dazu auch der Begleitbericht zur Jahresabschlussrechnung genehmigt.

## 12. Haushaltsänderung 2019 betreffend die Aufteilung des Verwaltungsüberschusses aus dem Finanzjahr 2018

Die 12. Abänderung des Haushaltsvoranschlags 2019 – 2021, der zweckgebundene Mehrjahresfond, die Zuweisung der Rückstände auf das jeweilige Kompetenzjahr 2019-2021 und die Aufteilung des Verwaltungsüberschusses in der Höhe von 1.699.849,55 € werden mit 11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen der 13 anwesenden Ratsmitglieder genehmigt. Nach dieser Bilanzänderung beträgt das Wirtschaftsergebnis 7.413,49 €.

## Genehmigung Vereinbarung zwischen den Gemeinden Molten und Vöran für den Gemeindefunktionsdienst

Das Landesgesetz vom 16. November 2017 Nr. 18 verweist auf die Möglichkeit einer Zusammenarbeit zwischen Gemeinden mit homogenen und geographischen Eigenschaften. Es wird erinnert, dass der Gemeindefunktionsdienst von Vöran bereits seit vielen Jahren auch die Gemeinde Hafling betreut. Nachdem dieser mit Ende Oktober in den Ruhestand tritt, wird die bestehende Vereinbarung zwischen beiden Gemeinden aufgelöst. Die Gemeinden Molten und Vöran beabsichtigen nun eine neue Vereinbarung abzuschließen zwecks gemeinsamer Führung des Sekretariatsdienstes, nachdem beide Gemeinden die gesetzlichen Voraussetzungen für homogene und sozioökonomische und geografische Eigenschaften erfüllen. Mit dem gemeinsamen Sekretariatsdienst wird eine noch bessere Zusammenarbeit zwischen beiden Nachbargemeinden ermöglicht. Auch Einsparungen spielen dabei eine Rolle.

Die Bürgermeisterin erläutert den Vereinbarungsentwurf, welcher schließlich vom Rat mit 11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen genehmigt wird. Der Entwurf umfasst 12 Artikel. Die Bürgermeisterin wird mit der Unterzeichnung des Vertrages beauftragt.

## Genehmigung Vereinbarung zwischen den Gemeinden Molten und Vöran für die gemeinsame Nutzung von Gemeindepersonal

Die beiden Gemeinden beabsichtigen - mittels Vereinbarung - die gemeinsame Einstellung eines Funktionärs der 8. Funktionsebene mit dem Ziel der Qualitätssteigerung bzw. -sicherung der einzelnen Befugnisse und Dienste im Einzugsgebiet beider Gemeinden mit dem vorrangigen Ziel zur Stärkung der Zusammenarbeit. Der/die Bedienstete soll gemäß Vereinbarung von der Gemeinde Molten angestellt werden. Sowohl Arbeitszeit als auch die anfallenden Personalkosten sollen gemäß Entwurf zwischen beiden Gemeinden zu gleichen Teilen bestritten werden. Der vorgebrachte Entwurf der Vereinbarung zwischen beiden Gemeinden

für die gemeinsame Ausübung von Befugnissen und Diensten wird von den anwesenden Ratsmitgliedern mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme genehmigt.

## Erneuerung der Vereinbarung mit dem ÖBPB Altershilfe Tschöggberg betreffend die Führung des Sprengelstützpunktes Molten

Es wird erinnert, dass mit Eröffnung des Sprengelstützpunktes - und zwar mit Ratsbeschluss Nr. 21 vom 29.06.2000 - der Abschluss einer Vereinbarung mit dem Altersheim Molten - Stiftung Oberrauch betreffend die Führung des Sprengelstützpunktes Molten genehmigt worden ist. Nachdem die Vereinbarung in den Folgejahren durch die Umwandlung der Stiftung abgeändert und nunmehr die Vereinbarung mit 2. April 2019 verfallen ist, wird die Vereinbarung gemäß Entwurf erneuert.

Der Rat stimmt der Erneuerung der Vereinbarung einstimmig zu.

## Genehmigung Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde - Umwidmung von Wald und Felsregion-Gletscher in Zone für Schotterverarbeitung einer Teilfläche von 4.438 m<sup>2</sup> der Gp. 2389/1 und 2389/5.

Der Abänderungsvorschlag laut Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 12 vom 10.01.2019 sowie gemäß Auszug aus dem Protokoll der Kommission Natur, Landschaft und Raumentwicklung vom 21.03.2019 und den diesem Akt beigefügten grafischen Unterlagen wird vom Rat ebenfalls einstimmig angenommen. Es handelt sich um eine Erweiterung der bestehenden Schotterverarbeitungsanlage am Spögler Berg.

Die Freiheitlichen - Bezirk Bozen Stadt und Land

## ZUR RATSSITZUNG vom 29. Mai 2019

Unser Beschlussantrag bezüglich Senkung der Kindergartenarife in der Gemeinde Molten wurde von der SVP-Mehrheit abgelehnt.

Dieser Beschlussantrag sah vor, das für das erste Kind, wie bisher 59 Euro von der einzelnen Familie zu bezahlen wäre, und für das zweite Kind nicht wie bisher 59 Euro, sondern nur 49 Euro. Sowie für alle weiteren Kinder nur 39 Euro zu verrechnen sind, für den Rest hätte die Gemeinde aufkommen müssen! Für nicht ansässige Kinder ist weiterhin 59 Euro wie bisher zu bezahlen.

*Beim Punkt Allfälliges wurden folgende Fragen von den freiheitlichen Räten gestellt.*

- Seit Jahren rinnt das damals neu zusammengeschlossene Regenabwasser von den beiden Dachflächen des Widums, unterhalb des Widumgartens bis außerhalb der Gartenmauer hinaus, in ein provisorisches Erdloch! Es wäre wichtig, dieses Regenwasser, in der dazu vorgesehenen Weißwasserleitung zu kehren!

»

- Es wurde die Referentin für Tourismus darauf aufmerksam gemacht, dass beim Wandersteig Möltner Kaser-Jenesinger Jöchl zum Teil kleine Gräben vor den Wasserrinnenausläufern entstanden sind, diese wären wiederum aufzufüllen, damit das Regenwasser wieder in die Abwasserrinnen fließen kann!
- Auch beim Wandersteig Verschneid-Tschaufen wären dringende Arbeiten bei den Holzgeländern zu verrichten! Denn sie sind alle morsch bzw. liegen schon seit Monaten am Boden!

## Hangrutsch mit Bäumen beim Bauhof



Am Dienstag, 21. Mai 2019 Vormittag – der Berufsverkehr war gerade vorbei - wurde die Landesstraße 98 in Versein nahe am Bauhof durch eine Mure verlegt.

Glücklicherweise kam im gleichen Augenblick niemand an der Stelle vorbei. Die Straße musste in der Folge für einige Stunden gesperrt werden, bis die Straße frei gemacht und in der Wiese ein Damm errichtet werden konnte, zum Schutz für eine mögliche Nachrutschung.

An den vorhergehenden drei Tagen hatte es stark geregnet.

## Caritas

### Caritas-Telefonseelsorge hat eine neue Nummer

Die Caritas-Telefonseelsorge hat eine neue Telefonnummer: Es ist dies die 0471 052 052.

Menschen in Krisen und belastenden Lebenssituationen können sich hier rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr (auch feiertags und nachts) völlig anonym melden.

Der Wechsel zur neuen Nummer war notwendig geworden, um Anrufer weiterhin eine absolut kostengünstige bzw. kostenlose Möglichkeit der Erreichbarkeit zu gewährleisten. Mit der bisherigen Grünen Nummer konnte das letztthin leider nicht mehr garantiert werden. Wer sich seine Sorgen lieber von der Seele schreibt, für den ist die Caritas-Telefonseelsorge auch unter <https://telefonseelsorge-online.bz.it> online erreichbar.

„Kein Problem ist zu banal oder zu klein, um es sich nicht von der Seele zu reden oder zu schreiben“, ermutigt Silvia Moser, die Leiterin der Caritas-Telefonseelsorge zur Kontaktaufnahme.

Über 80 Freiwillige nehmen sich jährlich einfühlsam und gut ausgebildet der über 10.000 Anrufe an.



## KLEINANZEIGER ...

**Suche passionierten Koch oder Köchin** für unsere traditionelle Bauernküche **ab Mitte September.**

Arbeitszeiten zu vereinbaren.

**Wargerhof in Mölten**

**Katharina: 347 770 73 59 (Anruf ab 17:00 Uhr)**



### Seen und Wasserfälle in Südtirol

Wanderbuch von Eichelsdörfer Anja

Türkis, tiefgrün oder glasklar: Die Südtiroler Bergseen leuchten in vielen Farben. Für dieses Buch hat die Autorin die schönsten Seen und Wasserfälle zu Fuß erwandert: Kleine Seen unter hohen Gipfeln wie den Laugensee oder den Lech Sant, größere wie den Antholzer See oder die Montiggler Seen und wilde, stiebende, beeindruckende Wasserfälle wie die Reinbachfälle oder den Partschinser Wasserfall.



### Der kleine Drache Kokosnuss - Lass uns Zähne putzen!

Kinderbuch

Zähneputzen ist doof, findet der Grasdache Big Bo, bis er eines Tages über schreckliche Zahnschmerzen klagt. Gut, dass Oskar, Matilda und der kleine Drache Kokosnuss wissen, was zu tun ist ...



### Die Rebellin

Roman von Prange Peter

London 1851: Emily ist die engste Mitarbeiterin ihres Vaters. Gemeinsam bauen sie einen Traum aus Glas und Stahl: den gigantischen Kristallpalast für die Weltausstellung. Doch dann trifft sie Victor wieder, den Freund aus Kindertagen. Die beiden verlieben sich und Victor zeigt ihr seine Welt. Nun muss sich Emily entscheiden: für ihren bewunderten Vater oder für den Mann, den sie liebt ...

### Hilfe, ich bin ein Vampir

Kinderbuch von Niessen Susan

Mitten in der Nacht wird Benno wach. Etwas stimmt nicht. Irgendwer oder irgendwas ist in seinem Zimmer. Benno beschleicht eine dunkle Ahnung. Bestimmt hat ein Vampir ihn gebissen ...



### Frühlingsdeko kreativ

Bastelbuch

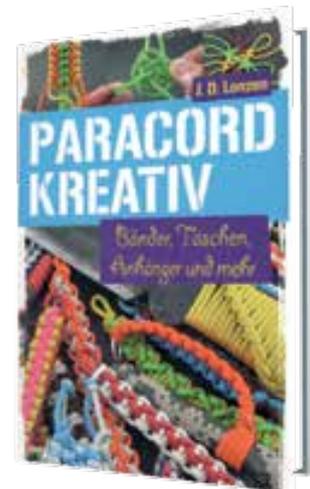
Wenn im Frühling im Garten die ersten Primeln und Hyazinthen blühen, macht es besonders viel Spaß, das Zuhause mit schönen Dingen frühlingsfrisch zu dekorieren. Die Dekorationen entstehen ganz leicht aus Papier, Filz, Draht, Stoff und Naturmaterial und werden mit kleinen Accessoires stilvoll verziert.



### Paracord Creativ

Bänder, Taschen, Anhänger und mehr

Paracord- Knüpfen ist Trend: Paracords sind dünne und leichte Seile aus Nylon, die ursprünglich als Fallschirmleinen eingesetzt wurden. In den Händen des Autors J. D. Lenzen verwandeln sich diese bunten Seile in zahlreiche nützliche und dekorative Gegenstände.



Öffentliche Bibliothek Mölten

## Lange Nacht der Kirchen

Die Öffentliche Bibliothek Mölten beteiligte sich heuer mit einer Fahrradsegnung und mit einem Bibelkino an der „Lange Nacht der Kirchen“.

Nach einer kurzen Andacht, welche Hildegard Höller mit den zahlreich gekommenen Kindern feierte, erfolgte auf der Schronn die Fahrradsegnung. Anschließend fand in der Kirche das Bibelkino statt. Auf einer Leinwand wurden verschiedene Geschichten aus dem Alten und aus dem Neuen Testament kindgerecht dargestellt und erzählt. Aufmerksam und mit Begeisterung verfolgten die Kinder die Darstellung. Anschließend erhielt noch jedes Kind einen Luftballon.

*Über die zahlreiche Beteiligung freuten sich die Mitarbeiterinnen der Bibliothek sehr.*



Öffentliche Bibliothek Mölten

## ZUR ERINNERUNG

Heuer findet, wie auch in den Jahren zuvor, wieder die Sommerleseaktion „3 Bücher - 1000 Abenteuer“ für die Grundschüler/-innen statt. Dabei bekommen die teilnehmenden Kinder für jedes gelesene Buch einen Stempel auf eine Karte. Bei 3 Stempel nimmt die Karte an einer Verlosung teil. Je mehr Bücher gelesen werden, desto höher sind die Chancen, zu gewinnen.

*Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek freuen sich auf viele Leser/innen.*

Jugenddienst Bozen-Land

## Jugenddienst Bozen-Land: mit Weitblick in die Zukunft

*Vor Kurzem wurde das neue Büro des Jugenddienstes Bozen-Land in Bozen offiziell eröffnet. Zahlreiche Gäste ließen es sich nicht nehmen, die neue Anlaufstelle für Jugendliche zu besuchen.*

Im Zuge der neuen Veranstaltungsreihe „Perspektive 2019 – mit Weitblick in die Zukunft“ des Jugenddienstes Bozen-Land wurde das neue Büro in der Andreas Hofer Straße 36 in Bozen feierlich eröffnet. „Mit den Räumlichkeiten wollen wir der Jugendarbeit im wahrsten Sinne des Wortes neuen Raum geben. Das Büro soll Anlaufstelle für Jugendliche und Ausgangsort von neuen Ideen und Projekten werden,“ sind sich die beiden Geschäftsführer Günther Reichhalter und Patrick Ennemoser einig. Bei einem anfänglichen Rundgang wurden die Organisation und die Tätigkeiten des Jugenddienstes Bozen-Land vorgestellt: Dazu zählt unter anderem ein buntes Programm an aktionsreichen und bildenden Projekten, darunter 97 Sommerwochen vor Ort und eine

Reihe von gemeindeübergreifenden Initiativen. Die Vorstandsvorsitzende Barbara Wild begrüßte die Gäste anschließend und freute sich, dass so viele der Einladung gefolgt sind – dies zeugt von Wertschätzung für den Jugenddienst Bozen-Land.

„Es ist wichtig, einen Ort der Begegnungen zu schaffen, so kann es uns gelingen, gute Beziehungen aufzubauen und die Arbeit für unsere Jugendlichen persönlicher zu gestalten,“ so Wild. Nach den Grußworten der Landesrätin Waltraud Deeg, des Amtsdirektors für Jugendarbeit, Klaus Nothdurfter und dem Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, Karlheinz Mallojer, wurden die Räumlichkeiten von Pater Peter Stuefer gesegnet.

Im gemütlichen Beisammensein wurde abschließend auf die neue Heimat des Jugenddienstes Bozen-Land angestoßen.



Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern

## Die „Freizeitgruppe SELF“ stellt sich vor

Die Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern führen für die Bürger und Bürgerinnen mit Beeinträchtigung verschiedene Unterstützungsmaßnahmen durch. Die Tages- und Wohndienste werden je nach Bedarf in unterschiedlichen Formen erbracht. Sie umfassen das Wohnen in betreuter Weise und die Förderung der Selbständigkeit im Wohnbereich, wie auch die Tagesbeschäftigung in den Werkstätten und die Entwicklung von Programmen der Arbeitseingliederung, der Beschäftigung und der Freizeit.

In den letzten Jahren ist die Notwendigkeit immer offensichtlicher geworden, dass es verstärkt neue Formen der Realisierung von selbstbestimmten Lebenswegen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Freizeit braucht. In diesem Sinne hat der Sozialsprengel Eggental-Schlern im Juni 2015 die „Freizeitgruppe SELF“ für Menschen mit besonderen Bedürfnissen ins Leben gerufen. Die Initiative verfolgt die Ziele der persönlichen Steigerung der Selbständigkeit sowie der Entwicklung und Reifung von persönlichen Lebensprojekten.

Durch die monatlichen Treffen der „Freizeitgruppe SELF“ wird eine gewisse Beständigkeit garantiert, und es entstehen positive Beziehungen zwischen den einzelnen TeilnehmerInnen. Der „Freizeitgruppe SELF“ war es ein Anliegen, selbst über ihre Erfahrungen zu berichten und durch diesen Zeitungsartikel weitere interessierte Teilnehmer zu gewinnen.

Nachfolgender Bericht wurde von einigen Teilnehmern mit Unterstützung der Betreuer formuliert und verfasst:

**SELF** bedeutet **S**elbstständigkeit, **E**igenverantwortung, **L**ebensfreude, **F**reizeit.

Diesen Gruppennamen hat die Gruppe gewählt, um deren Identität mit der Gruppe zu definieren.

Im Sommer 2015 haben wir uns das erste Mal bei einer Grillparty im Sozialsprengel Eggental-Schlern zusammengefunden. Dort ist die Gruppe entstanden.

Im nächsten Monat sind wir in Brixen schwimmen gegangen. Seitdem treffen wir uns einmal im Monat und fahren gemeinsam mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Ausflügen. Dabei helfen und unterstützen wir uns, wenn jemand Hilfe braucht.

Die **SELF** Gruppe macht verschiedene Ausflüge. Bei den Ausflügen sind jeweils zwei Betreuer mit. Wir machen Wanderungen, z.B. zur Tuffalm oder Besichtigungen, wie die „Flugshow“ von Vögeln in Dorf Tirol. Wir waren auch in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff oder haben das Konzert der Kastelruther Spatzen besucht, wo wir eingeladen wurden. Wir sind auch sportlich unterwegs z.B. gehen Kegeln oder Rodeln, spielen Minigolf oder gehen zu Fitnessseinheiten, wie „Fit in den Frühling“. Besonders aber gefällt uns das gemütliche Mittagessen und Beisammensein bei den Ausflügen. Einmal im Jahr finden die Selbstversorgertage statt. Wir fahren vier Tage ohne Eltern nach Villnöss in die Ferienwohnungen „Hilber“. Es gibt eine Frauenwohnung,

eine Männerwohnung und eine Betreuerwohnung, aufgeteilt auf zwei Stockwerke. Die Besitzerfamilie ist sehr höflich, sehr nett und hilfsbereit. In diesen Tagen tun wir alleine einkaufen, kochen und machen fast alles, was im Haushalt getan werden muss. Wir machen auch Wanderungen. Am Abend nach dem Essen tun wir gemeinsam spielen und den Abend in geselliger Runde verbringen.

**Bist auch du interessiert, Teil der Freizeitgruppe SELF zu werden oder aktiv an der Begleitung der Gruppe mitzuwirken?**

Wir würden uns sehr freuen, wenn gleichgesinnte Frauen und Männer mitkommen würden.

Auch freuen wir uns, wenn wir interessierte „Freiwillige Begleiter“ für die Ausflüge finden.

Nähere Informationen zur **SELF** Gruppe erfahren Sie im Sozialsprengel Eggental-Schlern bei der zuständigen Koordinatorin, Frau Germano Sindy unter Tel. 0471-361411 oder [sindy.germano@bzgsaltenschlern.it](mailto:sindy.germano@bzgsaltenschlern.it)

## PICHLER

Wir sind ein international tätiges Familienunternehmen im Bereich **Stahlbau & Fassaden**. Für unseren Sitz in Bozen suchen wir:

- Konstrukteure (m/w)
- Schlosser-Lehrlinge (m/w)



Wir sind regional verwurzelt und investieren in den lokalen Standort und in unsere Mitarbeiter.

Infos und Bewerbung online.

[www.pichler.pro/jobs](http://www.pichler.pro/jobs)

## Tschöggberg im Zeichen der Wirtschaft

Berufe und Betriebe hautnah erleben: Von 1. bis 4. August 2019 findet in Vöran die 4. Auflage der Tschöggberger Wirtschaftsschau statt. Rund 60 Aussteller stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Aus Mölten nehmen 15 Betriebe teil.

2019 ist es wieder soweit! 12 Jahre sind seit dem letzten gemeinsamen Auftritt der Betriebe des Tschöggbergs im Jahr 2007 vergangen. Vom 1. bis 4. August 2019 öffnet die Tschöggberger Wirtschaftsschau in der Grundschule und auf dem Dorfplatz von Vöran wieder ihre Tore. Rund 60 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen und laden zum Sehen, Staunen und Probieren ein.

„Die Wirtschaftsschau ist ein ideales Schaufenster, die Tschöggberger Wirtschaftstreibenden allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren“, sagt Josef Reiterer, lvh-Ortsobmann von Vöran und Präsident des Organisationskomitees. Auch der Bürgermeister von Vöran, Thomas Egger freut sich über die neue Auflage: „Es ist sehr wichtig, den Zusammenhalt der vier Gemeinden zu stärken und gemeinsam mit dem Tschöggberg-Logo aufzutreten.“

Zusätzlich zu einer gebündelten Ladung Wirtschaft erwartet die Besucher ein interessantes Rahmenprogramm mit verschiedenen Musikeinlagen und attraktiven Höhepunkten für Groß und Klein. Besondere Highlights am Samstag sind unter anderem der Bauernmarkt am Vormittag sowie die Modeschau am Abend. Für das leibliche Wohl sorgt der Sportverein von Vöran. Speziell für Kinder gibt es am Samstag und Sonntag Bastelwerkstätten, Kinderbetreuung sowie eine Hüpfburg. Der Eintritt ist kostenlos!

Unterstützt wird die Veranstaltung vom Land Südtirol, den Gemeinden Hafling, Vöran, Mölten und Jenesien, den Raiffeisenkassen Lana, Meran, Bozen und Etschtal, Tophaus AG und Bausystem GmbH sowie zahlreichen weiteren Sponsoren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.tschoeggbergerwirtschaft.lvh.it](http://www.tschoeggbergerwirtschaft.lvh.it)








Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleistungsfachgenossenschaft

# Wirtschaftsschau



# Tschöggberg

# 1.-4.8.2019

## Vöran



Gemeinde Hafling  
Comune di Avelengo



Gemeinde Vöran  
Comune di Verano



Gemeinde Mölten  
Comune di Meltina



Gemeinde Jenesien  
Comune di San Genesio

Kommen Sie umweltfreundlich mit der neuen Seilbahn von Burgstall nach Vöran!

60 Betriebe  
Eintritt frei  
Mit Rahmenprogramm

[www.tschoeggbergerwirtschaft.lvh.it](http://www.tschoeggbergerwirtschaft.lvh.it)



























Aus dem Pfarrleben...

## ERSTKOMMUNION

Der Sonntag 19. Mai 2019 mag für die Schüler der 2. Klasse Grundschule ein besonders freudiges und aufregendes Ereignis gewesen sein: Sie durften das erste Mal JESUS empfangen und mit ihm wie am Weinstock verbunden sein.

So wurde der Freudentag auch im Pfarrbrief Nr. 10/2019 angekündigt und die Namen der Kinder – 9 Mädchen und 14 Buben - bekanntgemacht:



Alber Katharina, Alber Lisa, Gruber Raffael, Gruber Tim, Gschnitzer Niklas, Heiss Gabriel, Jaider Marie, Mair Hanna, Mair Manuel, Oberkofler Benedikt, Pircher Melanie, Plattner Andreas, Plattner Rafael, Rainer Nathalie, Reiterer Andrea Sophie, Schrott Fabian, Schwarz David, Unterkofler Annika, Visintainer Vinzenz, Domanegg Jonas, Domanegg Mathias, Weihprachtitzky Samuel und Zelger Lisa.



# Die Schronn

Um 10,15 Uhr erfolgte der Einzug der Erstkommunikanten mit ihren Eltern und Angehörigen vom Schulplatz zur Kirche begleitet von feierlichen Klängen der Musikkapelle Mölten. Im Anschluss hielt Dekan Seppl Leiter den Festgottesdienst, während der Schülerchor mit instrumentaler Begleitung den Gottesdienst umrahmte.

## BILDER BEZEUGEN DEN ABLAUF DER FEIER.



*Aufstellung vor dem Einzug*



*Einzug mit musikalischen Klängen*



*die Gruppe links aufgereiht*



*die Gruppe rechts am Altar*



*der Kinderchor umrahmt die Messe*



»



*Erstkommunikanten mit Eltern am Schulhof*



*Hand in Hand beim Vaterunser*

»



*Dankesworte am Ende der Messe*

## JUBILÄUMSFEIERN

*Am Freitag, 10. Mai 2019 feierte der Jahrgang 1934 sein 85jähriges Jubiläum.*

Um 10.30 Uhr versammelten sich die rüstigen Jubilare zur Messefeier in der Pfarrkirche Mölten. Eucharistiner-Pater Alois Schwarz, der Zwillingsbruder des Karl Schwarz, hielt den Festgottesdienst für seine Jahrgangskollegen. In seiner kurzen Ansprache rief er seine Jahrgangskollegen dazu auf, in dieser Stunde vor allem Gott zu

danken „für all das, was uns im Laufe der Jahre an Gesundheit und Freude geschenkt worden ist. Hauptsächlich die Kindheit in jener Zeit war oft von Armut, Hunger und Entbehrungen geprägt. Durch Fleiß und Arbeit haben gerade diese, unsere Jahrgänge maßgeblich am Aufbau nach den Kriegsjahren beigetragen, um das zu erreichen, wovon wir heute noch alle gut und in Würde leben können.“ Nach der Messefeier wurde in und vor der Kirche das Erinnerungsfoto geschossen. Nach einem Gläschen beim Gasthof Tammerle wurde auf der Linger Alm zusammen mit den Angehörigen das Mittagessen eingenommen, geplaudert und auch bei einem Karterle den Tag ausklingen lassen.



*Auf dem Foto: Hermann Wiedmer (Metzger), Heinrich Laner (Kreiter), Franz Perkmann (Unterstromer), Karl Schwarz (Bahn Karl), Alois Schwarz (Eucharistiner/Herz-Jesu-Kirche/Bozen), Josef Schwarz (Kugler), Valentin Schwarz (Schwobm-Valt), Richard Mair (Genspan Richard), Filomena Unterkofler (Oberstmüller), Anna Innerhofer (Hilber/Verschneid), Maria Hafner (Wwe. Götsch), Stephania Alber (Eder).  
(Vom gleichen Jahrgang nicht Abwesende: Peter Innerhofer (Gmosn), Hermann Rottensteiner (Langhans), Theresia Unterkofler (Spiess), Anna Gruber (Nobls), Sebastian Schötzer (Posser).*



*Pater Schwarz zelebriert selbst Messe zum 85. Jubiläum*



*vlnr. Filomena Unterkofler, Maria Hafner, Anna Innerhofer, Heinrich Laner, Valentin Schwarz, Richard Mair, Hermann Wiedmer, P. Alois Schwarz, Josef Schwarz, Stephania Alber, Franz Perkmann, Karl Schwarz*

## JUBILÄUMSFEIER des Jahrganges 1939

Die 80jährigen begingen ihr rundes Jubiläum anlässlich der Mittwochsmesse um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Pater Alexander hat dazu den Gottesdienst gestaltet.

Nach der Messe stellten sich die äußerst rüstigen Frauen und Männer dem Fotografen, ein Erinnerungsbild in der Kirche und später ein weiteres auf der Schronn. Insgesamt 18 Frauen und Männer sind auf dem Foto abgebildet.

Wie auf dem Foto ersichtlich, ein starker Jahrgang mit vielen frischen Gesichtern.

Gefeiert wurde ebenfalls auf der Linger Alm, wo noch ausgiebig über harte und auch gute Zeiten geplaudert und Erinnerungen wachgerufen wurden. Mit 8 mal 10 Jahren hat man sich viel zu erzählen!



*P. Alexander zelebriert Messe für Jahrgang 1939*



*die 80 jährigen auf der Schronn*





Auf dem Foto: Anna Gruber, Anna Perkmann, Toni Pramstrahler, August Zöggeler, Josef Plattner, Traudl Schwabl, Theresia Höller, Martha Schwarz, Alois Schwarz, Sepp Ursch, Irmgard Tammerle, Erna Tammerle, Luise Mair, Heinrich Schötzer, Marianna Schwarz, Theresia Schrott, Walter Perkmann und Rita Schöpf.

Aus dem Pfarrleben...

## Bittgang nach St. Georgen



Bittprozession nach St. Georgen



Messefeier bei Bittprozession St. Georgen

Aus dem Pfarrleben...

## Ungewöhnlich heuer die Florianifeier in weißer Pracht...



Floriani im Schnee - Einzug der FF Mölten



Floriani-Feier - FF Mölten nach der Messe

## Ministranten Mölten

### Osterkerzenaktion

*Am Samstag, 16. März 2019 trafen sich die Ministranten am Nachmittag im Seniorenstübele, um gemeinsam Kerzen mit österlichen Motiven zu verzieren.*

Unterstützung erhielten sie dabei von ein paar Mini-Mamis. In einigen wenigen Stunden entstanden so einzigartige Kunstwerke in den unterschiedlichsten Farben. Es wurden über 50 Kerzen in den verschiedensten Formen und Größen gestaltet. Zur Stärkung gab es kleine Küchchen und Saft oder Wasser. Nebenher wurde getratscht und Neuigkeiten ausgetauscht und nach dem Basteln war noch Platz für kleine Raufereien unter Freunden.



*Drei Exemplare der Osterkerzen*



*Verkauf der Osterkerzen*

Am Palmsonntag, 14. April 2019 wurden die Kerzen im Laufe des Gottesdienstes von Dekan Sepp Leiter gesegnet. Wegen leichter Schneefälle konnte der Einzug von der Schronn aus in die Kirche mit den Ölzweigen nicht stattfinden, aber beim Verkauf der Osterkerzen nach der Messe gab es zum Glück keine Niederschläge. So konnten fast alle Kerzen am selben Tag verkauft werden. Die Ministranten verteilten auch Ostergrußkärtchen an die Dorfbewohner. Die wenigen Kerzen, die noch übrig waren, konnten an den darauffolgenden Tagen verkauft werden.

## Ministranten Mölten

### Ministranten bei der Feuerwehr

*Am Samstag, 18. Mai 2019 wurde den Ministranten die Feuerwehr Mölten durch Feuerwehrmann Karl Perkmann vorgestellt.*



*Den Tankwagen wollten die Ministranten nicht mehr verlassen.*

Den Kindern wurde erklärt, welches die Notfallnummer ist und wie es abläuft, wenn die Feuerwehr gebraucht wird. Auch wurden ihnen die unterschiedlichen Alarmstufen gezeigt. Karl zeigte den Minis die verschiedenen Einsatzautos und ihre Ausrüstung. Einige Dinge durften sie sogar selbst probieren. Auch konnten sie in den Tankwagen reinsitzen und die Hallentüren aufmachen.

Eines der Kinder durfte sogar die Ausrüstung seines Vaters anprobieren. Es ist gar nicht so leicht, sich mit diesem ganzen Gewicht auf den Schultern noch voranzubewegen und Menschen zu retten. Trotz Regenwetters gab es noch ein Eis in der Bar Friedheim und es wurde auf dem dortigen Spielplatz gekaspert bis der Bus kam und alle nach Hause fuhren. Ein großes Danke an Karl für seine Geduld und seine aufgeopferte Freizeit, um den Ministranten die Feuerwehr zu zeigen.

>>



*Gruppenfoto bei der Feuerwehr*



*Die Ausrüstung ist ganz schön schwer*



*Wie funktioniert das Licht beim Absperркеgel*



*Der Spreizer ist einschüchternd*



*Nach dem Besuch bei der Feuerwehr gab es noch ein Eis*



Ministranten Mölten

## Jungscharpreis 2019

Am Samstag, 1. Juni 2019 fand in Bozen im Kolpinghaus die Vollversammlung der Katholischen Jungschar Südtirols statt.

Im Laufe dieser wurde den Ministranten von Mölten der Jungscharpreis 2019 in der Kategorie Nachhaltigkeit mit Kindern verliehen. Die Auszeichnung erhielten sie für ihr Projekt auf den Stoanereren Mandlern, wo sie sich einmal im Jahr mit den Ministranten aus den umliegenden Gemeinden Jenesien und Sarnatal treffen und zum Sonnenaufgang eine Hl. Messe mit Don Paolo Renner feiern.



Ministranten Mölten

## Ehrenamtsdanke

Am Freitag, 7. Juni 2019 fand das Ehrenamtsdanke-Essen vom Jugenddienst Salten-Schlern statt.



Zwei der Ministrantenleiter beim Ehrenamtsdanke

Der gemütliche Abend begann um 18:00 Uhr beim Stegerhof/Kampidell mit einem Aperitif und Salzgebäck. Etliche Gruppenleiter aus den Pfarreien, die zum Jugenddienst Salten-Schlern gehören, waren anwesend. Vor dem Abendessen wurden noch einige Fotos geschossen mit der Polaroid-Kamera und dann wurde in der Stube das Drei-Gänge-Menü serviert. Brigitte und ihr Team verköstigten die Anwesenden mit hervorragenden Speisen. Beim Essen wurde viel geredet und Informationen ausgetauscht, hitzige Diskussionen geführt und gelacht. Allmählich zu später Stunde gingen die Gruppenleiter nach Hause.

Ein riesiges Danke an den Jugenddienst für diesen wunderschönen Abend.

## MITTEILUNG: SACHWALTERSCHAFT

### „Sachwalterschaft: Information und Unterstützung bei der Antragstellung. Ein weiteres Jahr auch in Ihrer Nähe!“

Die Beratung und die Leistungen im Bereich Sachwalterschaft werden auch weiterhin dezentral in den verschiedenen Bezirken Südtirols angeboten. Im Zeitraum 01.04.2019 – 31.03.2020 wird dieser Dienst vom Verein für die Sachwalterschaft erbracht. Der zwischen dem Südtiroler Gemeindenverband und dem Verein für die Sachwalterschaft abgeschlossene Jahresvertrag sieht für Bürger eine kostenfreie Erstberatung seitens des genannten Vereins an den Sprengelsitzen in Mals, Schlanders, Neumarkt, St. Ulrich, Brixen, Sterzing und Bruneck vor. Auf Wunsch (kostenpflichtige Leistung) unterstützt der

Verein die interessierten Bürger außerdem im Zuge der einzelnen Verfahrensschritte bis hin zur Ernennung des Sachwalters.

Die Terminvereinbarung erfolgt über den Verein für die Sachwalterschaft, Frontkämpferstraße 3, Bozen, Tel. 0471 1882232 - info@sostegno.bz.it.

*Weitere Informationen zu den angebotenen Diensten können dem Informationsblatt entnommen werden, welches im Gemeindeamt bzw. im Sozialsprengel aufliegt.*

KFB Mölten

## Wallfahrt nach Ehrenburg

*Die KFB Mölten fuhr heuer am Samstag, 25. Mai bei der jährlichen Wallfahrt nach Ehrenburg zur Kornmutter.*

Gegen 7:30 Uhr startete der Bus in Schlaneid. Bereits im Bus, als alle Wallfahrer eingestiegen waren, wurde gebetet. In Vintl beim Lodenwirt legte man eine kurze Kaffee- und Toilettenpause ein. In Ehrenburg angekommen feierte Dekan Seppel Leiter mit der Frauengruppe eine Hl. Messe. Hans Pflug umrahmte den Gottesdienst mit seiner Gitarre und seiner Stimme. Gegen 12 Uhr fanden sich die Wallfahrer beim Issinger Weiher ein, um dort das Mittagessen einzunehmen.

Mit Kartenspielen, gemeinsamen Gesprächen und einem Spaziergang im Umkreis verging die Zeit recht schnell und sie machten sich auf den Weg zur nächsten Station. Bei der bekannten Firma Bergila angekommen wurde der Gruppe die Führung durch den Kräutergarten und der Produktionsstätte des Hauses angeboten. Anschließend blieb noch eine Pause für Kaffee und Kuchen. Planmäßig um 17:00 Uhr stand die Rückfahrt nach Hause an. Die Wallfahrt wurde im Bus auf dem Nachhauseweg mit einem letzten Gebet abgeschlossen. Helmut Pircher brachte uns alle wohlbehalten zurück und so ging ein gemütlicher und lehrreicher Tag zu Ende.

*Die KFB bedankt sich auf diesem Weg bei allen, die sich immer wieder bereit erklären, solche Wallfahrten zu ermöglichen.*



*Die Kapelle zur Kornmutter in Ehrenburg*



Mittelschule Mölten

## MIT DER SCHULE AUF DIE PISTE...

...hieß es vom 22. bis zum 25. Januar 2019 für die beiden ersten Klassen der Mittelschule Mölten.

Sie durften an einem ganz besonderen, mehrtägigen Wintersportprojekt teilnehmen, das von der Dienststelle Schulsport, von der Landesberufskammer der Südtiroler Skilehrer und vom Verband der Seilbahnunternehmer organisiert wurde. Südtirolweit dürfen jedes Jahr jeweils nur 5 erste Klassen der Mittelschulen daran teilnehmen: Am 22. Januar holte ein Bus die 1A, die 1B und die 4 Lehrpersonen in Mölten ab und brachte uns direkt zu unserem Bestimmungsort nach Reinswald. Nachdem wir beim Skiverleih unsere Ausrüstung erhalten haben, ging es gleich ab auf die Piste, wo die



Jugendlichen je nach Können den verschiedenen Kursen zugeteilt wurden. Jeden Tag standen 4 Stunden Skikurs auf dem Programm. Sehr gut gegessen haben wir abwechselnd auf den verschiedenen Hütten im Skigebiet und auch in unserer Unterkunft, der Pension „Sonne“, wurde uns nahezu jeder Wunsch erfüllt. Abends gab es einmal einen Filmabend, ein anderes Mal einen Vortrag vom Lawinenexperten Oskar Zorzi und am dritten Abend haben wir die Gegend bei einer Nachtwanderung unsicher gemacht!

Ein Tag stand ganz unter dem Motto „Ich habe Spaß – ganz sicher“, da hat Moderatorin und Skilehrerin Silvia Fontanive zusammen mit Landeshauptmann Arno

Kompatscher auf die Wichtigkeit der Einhaltung der Pistenregeln sowie auf die richtige Ausrüstung hingewiesen. Außerdem wurde uns gezeigt, wie der Bergrettungsdienst mit den Lawinensuchhunden arbeitet und ein Rodelexperte hat uns wichtige Tipps zur richtigen Technik gegeben, bevor wir die Rodelpiste hinunterge-saust sind.

Am letzten Tag gab es ein Abschlussrennen, wo jede Skifahrerin und jeder Skifahrer mit einer Medaille oder einem Pokal geehrt wurde.

Ziel dieser Aktion ist unter anderem, den Schülerinnen und Schülern das Skifahren wieder näher zu bringen, »

# Die Schronn

das Eigenkönnen zu verbessern und dadurch die Pisten sicherer zu machen. Bei diesen Wintersporttagen sind die Jugendlichen als Klassengemeinschaft zusammengewachsen, sie haben viel gelernt und sie hatten nebenbei noch jede Menge Spaß! Am Ende waren sich Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen einig: Diese Tage waren einmalig und wir werden sie so schnell nicht vergessen!

*Die Lehrperson für Bewegung und Sport an der Mittelschule Mölten  
Ruth Sinn*



## Redaktionsschluss:

Einsendeschluss für die nächste "Schronn" ist der

**31. Juli 2019**

Bis zu diesem Datum können bei allen Redaktionsmitgliedern Beiträge abgegeben werden.

## Preise Anzeigen:

1 Seite: 350,00 Euro      1/4 Seite: 95,00 Euro  
1/2 Seite: 185,00 Euro      1/8 Seite: 50,00 Euro

**Bei sechs Anzeigen bekommen Sie eine Anzeige, bei drei Anzeigen eine halbe Anzeige ermäßigt!!!**

Infos unter [dorfzeitung.moelten@rolmail.net](mailto:dorfzeitung.moelten@rolmail.net)  
oder Tel. 340 806 5271

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Mölten  
Sitz: Rathausplatz 1, 39010 Mölten  
Fax: 0471 66 82 01  
St. Nr.: 01449200219

**E-Mail:** [dorfzeitung.moelten@rolmail.net](mailto:dorfzeitung.moelten@rolmail.net)

**Vorsitzender vom Bildungsausschuss  
und verantwortlicher Herausgeber:**

Dr. Konrad Tratter

**Presserechtlich verantwortliche Schriftleiterin:**

Dr. Renate Gamper

**Redaktion und MitarbeiterInnen:**

Valentin Tratter, Martin Plattner,  
Berta Pircher, Veronika Alber

**Layout und grafische Gestaltung:** Monika Schötzer

**Druck:** Südtirol Druck OHG - Tschermers  
Schutzgebühr: 1,75 Euro



SSP Tschöggberg

## Begabungsförderungsprojekt am Schulsprengel Tschöggberg

*Das jährliche Projekt für Begabungsförderung ist aus dem Programm des SSP Tschöggbergs nicht mehr wegzudenken – es ist mittlerweile Tradition.*

In diesem Schuljahr drehte sich alles um das Thema „Werbung“. Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse Grundschule sowie der 1. und 2. Klasse Mittelschule konnten sich für die Aktionstage bewerben.

Im April war es dann soweit: 12 Schüler/innen stellten ihr Können und ihr Talent unter Beweis, begleitet von den Lehrpersonen Doris Lantschner und Judith Unterpertinger.

Am 15. April besuchte die Gruppe die Werbeagentur SUCCUS in Bozen und holte sich wichtige Inputs von den Profis. Am 16. April schritten die Schülerinnen und Schüler dann selbst zur Tat: Sie fertigten ein Werbeplakat zum Thema „Sport“ an. Ziel war es, eine Sportart zu bewerben, die im Angebot des jeweiligen Gemeindegebietes noch fehlt.

Eine Jury, bestehend aus Frau Direktor Priska Neulichedl, Direktorstellvertreter Gerhard Hofer, Christian Palmosi (i. V. des ASV Jenesian) und Stanger Stephan (i. V. des SV Mölten), wählte das Siegerplakat. Den Juroren fiel die Punktevergabe sehr schwer, zumal alle Gruppen beeindruckende Plakate erstellt hatten.

Mit einem knappen Punktevorsprung fiel die Wahl auf das Thema „Kunstturnen“, erstellt von Greta Botte (GS Jenesian), Anna Aster (MS Jenesian) und Valentina Refatti (MS Jenesian). Im Laufe des nächsten Schuljahres werden Schnupperstunden für diese Sportart organisiert, um das Können und den Einsatz der Schüler/innen angemessen zu honorieren.





*Ein großer Dank gilt Frau Lantschner, Frau Unterpertinger sowie dem Sekretariat für die reibungslose Abwicklung der Projekttag und der Jury für die schwierige Aufgabe der Bewertung.*

## VERANSTALTUNGSKALENDER 2019

### JULI

- 1. Beginn Dorfturnier Tennis - SV Mölten
- 4. Patrozinium St. Ulrich mit Almsegnung
- 6. Ballermannfete - Volkstanz
- 7. Gipfelmesse - AVS
- 13.-14. Gletschertour Zuckerhütl 3.507 m - AVS
- 14. Frühschoppen - Musikkapelle
- 15.-26. Schwimmkurs - SV Mölten
- 19.-20.-21. 40-Jahrjubiläum Schützen Mölten
- 21. Bergwanderung „Monte Piana“ - AVS
- 21.-26. Bergwoche „Landro“ - AVS
- 25. Gasslfest Verschneid - TV
- 25. Patrozinium Langfenn
- 27. Patrozinium St. Anna & Joachim - PGR
- ???. Bergwanderung - Bauernjugend
- ???. Wanderung - Bäuerinnen
- ???. Rafting - AVS

### AUGUST

- 1. Knödelfest - TV + Bäuerinnen
- 1. Eröffnung Wirtschaftsschau Tschöggberg in Vöran

- 2.-3.-4.08 Dreigipfeltour „Watzmann“ - AVS
- 3. Sommerstockturnier - SV Mölten
- 3. Grillabend - FZC Stangl Goss
- 4. Fußballdorfturnier - SV Mölten (Ausweichtermin 11.08.)
- 8. Knödelfest - Tourismusverein
- 14.-15. Möltner Kirchtag - FF Mölten
- 15. Patrozinium, Kräuterweihe - PGR/KFB
- 15. Verteilung Kräuter - KFB
- 22. Seniorenwanderung - Senioren
- 24. Sportfest mit 140 Jahrfeier Gasthof zum Löwen
- 31. Endspiel Dorfmeisterschaft Tennis und Gauditurnier - SV Mölten

### SEPTEMBER

- 6. Fußball-Freundschafts-Turnier - BJ / AVS
- 7. Sonnenaufgang - KJS Minis
- 8. Freizeittag - FZC Stangl Goss
- 14. Bittgang zum Paulschusterpill - PGR
- 14. Klettersteig „Sass Rigais“ - AVS
- 19. Seniorenwanderung - Senioren
- 22. Sonnenaufgang „Schwarzhorn 2.439 m“ - AVS

Eltern-Kind-Zentrum

## Das Eltern-Kind-Zentrum „Kesselkraxler“

Entstanden ist die Idee der Eltern-Kind-Zentren aus dem Bedürfnis der Eltern nach einem Ort der Begegnung, des Austausches und der gegenseitigen Unterstützung. Als gemeinnütziger Verein bieten sich die Zentren in vielen Orten Südtirols als Treffpunkt für Eltern und Kinder an.

Lust zum  
ausmalen?



Das Eltern-Kind-Zentrum Jenesien hat im Herbst 2018 den dritten und letzten Versuch unternommen, den Möltnern bei der Errichtung eines eigenen Elki als Zweigstelle zu unterstützen. Dabei fanden einige interessierte Mütter zusammen, die sich bereit erklärten, sich ehrenamtlich für die Errichtung des Elki einzusetzen. Es war einiges an Vorarbeit notwendig, bis die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten im Sozialsprengel (neben der Kinderärztin) bezogen werden konnten. Das Eltern-Kind-Zentrum Mölten „Kesselkraxler“ hat also 2019 seine Kurstätigkeit aufgenommen. Eltern und Kinder konnten sich bereits über folgende Angebote freuen:

### Offener Treff

Eltern und Kinder hatten hierbei die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Spiel auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

### Bewegungsbaustelle

In der Turnhalle konnten sich die Kinder großräumig bewegen und bei den aufgebauten Stationen ihre motorischen Fertigkeiten ausbauen.

### Musikgarten

Gemeinsam mit ihren Eltern sangen Kinder verschiedene Lieder, spielten Fingerspiele und Knireiter, tanzten und bewegten sich, erprobten sich an einfachen Instrumenten.

### Erste-Hilfe-Kurs

Der Erste-Hilfe-Kurs informierte auch über Gefahren und Unfälle bei Kleinkindern.

### Schnatter-Runde mit Hebamme

Es fand ein Treffen zum Thema Stillen/ Abstillen statt.

### Faschingsfeier

In diesem Jahr organisierten wir auch eine Faschingsfeier für jüngere Kinder. In gemütlicher Atmosphäre konnten die Kinder tanzen, fischen, sich schminken lassen und einem Kasperltheater lauschen.

Auch in den **Sommermonaten Juli und August** (Ferragostowoche ausgenommen) bieten wir den **Offenen Treff** an, und zwar **DIENSTAGS von 9.00 – 11.00 Uhr** in den Räumlichkeiten des Elki. Bei schönem Wetter werden wir auch den Spielplatz nutzen.

Bei Regenwetter öffnen wir zusätzlich die Elki-Räume zum Spielen, Malen, Basteln... (sogenannte **Regenbogenstunden**). Tag und Uhrzeit werden kurzfristig über die WhatsApp-Gruppe „Elki Mölten NEWS“ bekannt gegeben. Für weitere Informationen: 379 190 4958

*Auf eine Begegnung mit Euch freut sich das Elki-Team!*





## Dorfgeschichte

### „Ein Stück Dorfgeschichte“

Der Gfoder Xander erzählt:

Das geschah vor 56 Jahren, am 8. Juni 1963. Franz Hafner, der Vater von Alexander Hafner, verunglückte am Tschaufer Berg beim Strëibführn. Xander war damals 26 Jahre alt. Der Vater ging, die Ochsen an der Dschungel haltend, mit der ersten Fuhre den steilen Weg voraus herunter, während Xander dahinter mit dem Pferdefuhrwerk folgte. An einer ebenen Stelle kam aber das Pferd nicht mehr weiter, die Ladung war wohl zu schwer. Der Gfader-Vater ließ also die Ochsen stehen, nahm das Pferd am Zügel und hieß den Sohn am Rad die Sperrvorrichtung zu lösen.



Das Bildstöckl befindet sich an der Unglücksstelle, am steilen Fußweg von Verschneid nach Tschaufern.

Daraufhin zog das Pferd ruckartig an. Das Zugseil brach, das Pferd erschrak, machte einen Satz nach vorne und trat mit einem Huf auf des Vaters Fuß. Dieser kam dabei zu Sturz und geriet unter das Fuhrwerk, das dann über ihn hinwegrollte. Weit und breit war keine Menschenseele! Xander schrie um Hilfe. Schließlich hat in Verschneid unten doch jemand seine verzweifelten Hilferufe gehört. Sein Bruder Franz war gerade mit Maurerarbeiten in der Verschneider Wirtsküche beschäftigt. Notdürftig wurden von den Herbeigeeilten Äste zu einer Bahre zusammengebunden, auf der der Schwerverwundete ins Dorf getragen wurde. Mit dem Lastauto vom Tammerle Wirt lieferten sie ihn zur Seilbahn. Franz und Xander hoben ihren Vater auf die Ladefläche und stützten ihn an beiden Armen während der holprigen Fahrt. Mit der Seilbahn ging es nach Vilpian, wo der damalige Gemeindefarzt Dr. Bruno Habicher bereits mit dem Rettungswagen auf sie wartete. Im „Inail“, einem Krankenhaus in Obermais, erlag der Gfodervater am 22. Juni 1963 seinen schweren Verletzungen.

schaft der Herren von Greifenstein seinen Anfang haben. Die Richter, die aus dem Bauernstand kamen, wurden von den Bauern gewählt und vom Gerichtsinhaber bestätigt. Sie sprachen Recht, leiteten die Gerichtsversammlungen und siegelten mit ihrem eigenen Wappen.

Der Gfaderhof gehörte früher zum Ederhof in Verschneid. Xanders Großvater, Josef Hafner ein Kastnersohn, zog auf den Burkhardhof nach Verschneid, nachdem dort der einzige Sohn tödlich verunglückt war. Xanders Großmutter, die Gschnofertochter Anna Bernhard, schenkte acht Kindern (4 Buben: Andreas, Sepp, Hans, Franz und 4 Mädchen: Anna, Maria, Magdalena, Veronika) das Leben.

Der Burkhardsohn Franz Hafner (geb. 1.1.1898), Xanders Vater, kaufte im Jahr 1929 den Gfaderhof und hatte mit seiner Frau Maria Spitaler (Planatsch) vier Kinder: Maria (1934), Franz (1936), Alexander (27. 12.1937) und Anna (1940).

Über seine Kind- und Jugendzeit weiß Xander nicht viel Aufregendes zu berichten. Es hieß von klein auf am elterlichen Hof mitzuhelfen, wobei der Schulbesuch im alten Schulhaus (ehemaliges Haus Gruber) eher oft zur Nebensache wurde. Die Bauernkinder mussten damals häufig wegen Arbeit dem Unterricht fern bleiben. Der Schulbesuch beschränkte sich demnach meist auf die Monate zwischen Allerheiligen bis ungefähr nach Ostern. Xander kann sich zwar gut an seine Lehrerinnen erinnern, gelernt habe er aber wirklich nicht gern. Auf die Frage, was es so zu den Mahlzeiten zu essen gab, erinnert er sich auf Anhieb an die täglichen Knödel und an das „tirgene Muas“, das es immer zum Frühstück gab. Geschlafen haben die Kinder auf dem Dachboden unter den Dachschindeln. Im Winter kam es dann schon einmal vor, dass in der Früh der Bretterboden mit Schnee

#### Aus der Hofgeschichte des Gfaderhofes:

1394 Jacob Cauader; 1450 Cristl Gefader; 1551 Nicolaus Gfader zum Gfader in Verschneid war Richter vom Gericht Mölten; 1643 Christian Gfader war Richter vom Gericht Mölten; 1669 Peter Gfader; 1693 Peter Gfader siegelte mit eigenem Wappen; 1783 Mathias Gfader; Wann Mölten ein eigenes Gericht erhalten hat, ist nicht bekannt. 1242 wurde Mölten eine eigene Pfarrei und da es üblich war, dass sich Pfarrei und Gericht in den Grenzen deckten, dürfte das Gericht Mölten um diese Zeit unter der Herr-



bedeckt war, den der Wind durch die undichten Stellen hereingetragen hatte. Das war aber weiter nichts Ungewöhnliches für die damaligen Wohnverhältnisse, meint Xander.

Zur Options- und Kriegszeit war Xander zwar noch ein kleiner Bub, aber immerhin schon groß genug, um die Gespräche der Erwachsenen mitzuverfolgen. Er erinnert sich, dass über Weggehen und Dableiben diskutiert wurde, wie die Bäume im Wald mit Farbe angezeichnet und gezählt wurden; die Leute hofften nämlich, im Falle einer Auswanderung, im deutschen Reich einen ebenso großen Besitz zu erhalten. Während die Bauern sich weitgehend fürs Dableiben entschieden, ließen sich Menschen, die wenig oder nichts besaßen, von den Versprechungen des Führers blenden und wanderten aus. Fanatische Faschisten in den Reihen der Mitbürger kontrollierten und terrorisierten die Bevölkerung. So wurde ein Möltner, der am Wirtshaustisch ein gewagtes Wort gegen das Regime fallen ließ, angezeigt und ins Konzentrationslager nach Dachau deportiert und nie wieder lebend gesehen. Den Dableibern wurde mit der Umsiedlung nach Südtalien gedroht. Der Gschnoferbauer brachte deshalb seine Specksaiten vor den „Walschen“ in Sicherheit und hängte sie vorsichtshalber in den Kirchturm hinauf und der Mandlerbauer versteckte seinen Speck hinter allerlei Gerätschaften im Gfaderkeller. Xander weiß auch noch, als Tiefflieger über das Dorf grollten und die Mutter schnell mit einem Tuch die Fenster zuhängte, damit der Schein des Kerzenlichtes nicht nach außen dringen konnte. Als dann der Krieg vorbei war, soll seine Mutter erleichtert gesagt haben: „Jetzt brauchen wir zumindest nicht mehr auf jedes Wort aufpassen und vor ´diesen´ Leuten Angst haben.“

Sein Bruder Franz erlernte beim Mandler Luis das Maurerhandwerk und Xander hielt sich zeitlebens an die Bauernarbeit.



*In den 50er Jahren hat Xanders Vater den Stadel neu gebaut, nachdem dieser im Winter 1951 durch den vielen Schnee größtenteils zerstört worden war. Xander baute im Jahr 1964 dieses neue Bauernhaus und vergrößerte 1978 auch noch den Stadel.*

1962 wurde beim Gfader der erste Traktor angeschafft. Den allerersten Traktor besaß der Tammerle Wirt in Mölten, dem dann nach und nach andere Bauern folgten. Die Traktoren wurden auf dem alten Weg über den Terlaner Berg heraufgebracht, wobei die Bauern ein tüchtiges Paar Ochsen vorspannten, um mit dem neuen Gefährt die Steigungen bewältigen zu können. Fast drei Tage haben sie einmal gebraucht, bis sie den Traktor endlich im Hof stehen hatten.

Xander übernahm nach dem Tod seines Vaters den elterlichen Hof und heiratete am 23.2.1965 Maria Schwabl von St. Georgen.



Gemeinsam zogen sie drei Kinder (Waltraud, Konrad, Andreas) groß und erfreuen sich mittlerweile über neun Enkelkinder. Im Jahr 1993 hat Xander den Gfaderhof an seinen Sohn Andreas weitervererbt und sagt, dass er froh sei, dass die „Jungen“ in seinem Sinne weitermachen.



*Die neu errichtete Hofstelle*

Andreas hat den Gfaderhof auf den Schnappboden ausgesiedelt, Xander und Moidl wollen, solange es ihnen die Gesundheit ermöglicht, im alten Bauernhaus bleiben.

*Chronistin Marianne Hofer*

Kirchenchor Mölten

## Ostern mit dem Kirchenchor Mölten

*Die Karwoche und die anschließenden Osterfeierlichkeiten sind die wichtigste und geschäftigste Zeit im Kirchenjahr, dementsprechend viele Einsätze hat der Kirchenchor in seinem Programm.*

Zusätzlich zu den gesanglichen Aufgaben hat der Chor heuer zum zweiten Mal eine **Osterlotterie** geplant. Und so traf man sich am Karfreitag im Anschluss an den Wortgottesdienst im Probelokal zum gemeinsamen Eierfärben. Weil die Aktion im letzten Jahr so erfolgreich war und so mancher Kirchgänger ohne „Goggelen“ heimgehen musste, haben wir beschlossen, die Anzahl der Eier, die zum Verkauf angeboten werden, beträchtlich zu erhöhen. Deshalb haben wir uns heuer zusätzliche Verstärkung ins Boot geholt, nämlich die **Jungschargruppe samt Betreuerinnen** und weitere Helfer wie z.B. **Alima, Osamde und Emmanuel Obasuyi**. Also drängten sich bald jede Menge Freiwillige an den Tischen und übertrumpften sich gegenseitig in unzähligen fantasievollen Farbkreationen. Gleichzeitig mussten die vielen tollen Preise aufgelistet, beschriftet und auf die gefärbten Eier verteilt werden. Schlussendlich bekamen die ca. 600 Kunstwerke noch einen schönen Glanz verpasst - und aufgeräumt werden musste auch noch.



>>

# Die Schronn

Bei herrlichem Sonnenschein traf sich ein Großteil der Bevölkerung am Ostersonntag zur feierlichen Messe, und gleich im Anschluss starteten wir mit dem Verkauf der Ostereier. Schon bald drängten sich die Kirchgänger um den Verkaufsstand, und so mancher konnte sich über einen oder gar mehrere Preise freuen, welche ihm der Kauf der Eier beschert hatte. Bei dieser Gelegenheit ließen sich auch noch herzliche Ostergrüße austauschen, und so strahlten bald viele mit der Sonne um die Wette, bevor sich alle zum festlichen Mittagessen verabschiedeten.

*Vielen Dank an alle Helfer und Gönner, die auch heuer diese Ostereieraktion zu einem Erfolg haben werden lassen – wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!*

*Für den Kirchenchor: Monika Mair*



## Kirchenchor Mölten

### Ausflug des Kirchenchores Mölten

*Am 2. Juni 2019 fand der alljährliche Chorausflug statt, den der Kirchenchor Mölten dieses Jahr ins Südtiroler Unterland unternahm.*

Um 7 Uhr morgens starteten wir bei Kaiserwetter mit einem Bus nach Neumarkt, wo wir um 9.00 Uhr die Messfeier mitgestalteten.

Der ehemalige Dekan von Mölten, Mag. Josef Haas, nunmehr Dekan von **Neumarkt**, zelebrierte den Gottesdienst in der Nikolauskirche von Neumarkt. Nach einer kurzen Begegnung mit dem Dekan führte uns die Mesnerin, Frau Hedwig Zanotti, auf überaus unterhaltsame Weise durch Neumarkt und erzählte uns allerhand Wissenswertes über den Hauptort des Südtiroler Unterlandes.

Zwischendurch trafen wir uns mit der Obfrau des

Pfarrchores von Neumarkt zu einer kleinen Stärkung und einem kleinen Plausch. Nach Abschluss der Führung brachte uns der Bus nach **Salurn**, wo wir den kurzen, aber steilen Weg zur **Haderburg** in Angriff nahmen.

Als Belohnung für den Aufstieg erwarteten uns ein Mittagessen und eine atemberaubende Aussicht auf das zu Füßen liegende Etschtal. Es gab Zeit für nette Gespräche, viel Gelächter und kleine Erkundungstouren durch das Burggelände. Bei dieser Kulisse durfte natürlich auch das eine oder andere Lied nicht fehlen, was uns den Applaus der anwesenden Gäste und

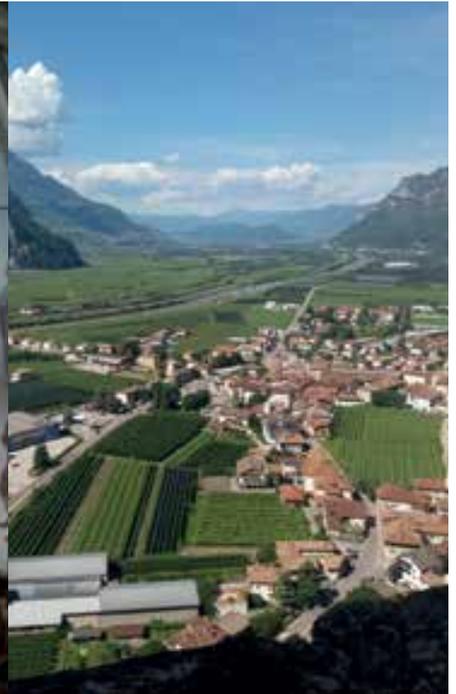
»»

# Die Schronn

des Betreibers der Burgschenke einbrachte.

Gegen 18 Uhr kehrten wir aus den unglaublich heißen Tallagen wieder in das etwas angenehmere Mölten zurück und ließen den wunderbaren Tag bei einem erfrischenden Getränk oder Eisbecher ausklingen.

**Ein rundum gelungener Tag!**



*Ohne Sopran kein Elan, ohne Alt kein Halt,  
ohne Tenor kein Chor, ohne Bass kein Spass*



DU singst unter der Dusche und triffst dabei den richtigen Ton?  
DU schmetterst noch Weihnachtslieder unter dem Baum,  
wenn alle anderen schon Geschenke auspacken?  
DU bist gern unter Menschen und suchst noch ein tolles Hobby?

**Dann bist du bei uns richtig!!!!!!**

Wir suchen noch Sängerinnen und Sänger aller Register,  
die bei uns mitmachen möchten.

Trau dich und komm einfach vorbei - Chorprobe ist jeweils Donnerstag um 20 Uhr  
im Probenraum - oder melde dich bei Obfrau Evi Amhof (349 7182944)  
oder bei jedem anderen Chormitglied.

**WIR FREUEN UNS AUF DICH!!**

Der Kirchenchor Mölten

„Gott achtet mich, wenn ich arbeite, aber er liebt mich, wenn ich singe.“  
Rabindranath Tagore



Jagdrevier Mölten

## Vollversammlung 2019

*Am 24. Februar fand die alljährliche Vollversammlung des Jagdrevieres von Mölten im Gasthaus zum Löwen statt.*



Die Jagdhornbläsergruppe eröffnete die Vollversammlung musikalisch.

Revierleiter Gerhard Gruber begrüßte alle 37 anwesenden Jagdkameraden sowie die 2 Jungjäger Hubert Frick und Gerhard Oberkofler, besonders begrüßte er den Ausschuss, die Jagdhornbläser, Bürgermeister-Stellvertreter Walter Gruber, Bauernbund-obmann Erwin Egger, Förster Stefan Innerebner und Jagdaufseher Johann Rungaldier.

Die Jagdhornbläser spielten ein Stück zur Gedenkminute der 2018 verstorbenen Jagdkameraden Josef Mair, Franz Gruber und Norbert Geiser.

Der Revierleiter berichtete über das abgelaufene Jahr. Das Revier zählt 53 Mitglieder, davon 5 Jägerinnen und 48 Jäger. Es gab 9 Ausschusssitzungen, 1 Sitzung mit Organisationskomitee und eine außerordentliche Vollversammlung mit Gamszuteilung im Jahr 2018.

Das Jahr war intensiv, sehr viele Jäger waren fleißig.

Am 27. Jänner fand wieder der traditionelle Jägerball statt, etwas später dann die Einweihung des Jagdhauses. Am 20. Oktober fand die alljährliche Hubertusfeier statt, wo Pater Alexander die Messe beim „Paulschusterbild“ gestaltete. Anschließend gesellte sich die Jägerschaft zum gemütlichen Teil, einem gemeinsamen Essen im neubauten Jagdhaus mit einer internen Verlosung.

Gerhard berichtete auch, dass die Abschüsse im Jagdjahr 2018 zu 100% erfüllt wurden und dass der Abschussplan für das Jahr 2019 gleichbleiben wird. Georg Schwabl wurde zu seinem 80. Lebensjahr geehrt. Das größte Highlight wird dieses Jahr die Hegeschau, die in 2 Wochen stattfinden wird.

Zum Abschluss bedankte sich Gerhard noch beim Aufseher, den Pirschführern, Jagdhornbläsern und beim Ausschuss und wünscht allen einen guten Appetit und ein kräftiges Weidmannsheil.

Jagdrevier Mölten

## Hegeschau

*Einer der Höhepunkte dieses Jahres war die Hegeschau des Bezirks Bozen, welche dieses Jahr in der Mittelschule Mölten abgehalten wurde.*

Die Veranstaltung verlief über 2 Tage mit der offiziellen Eröffnung, welche musikalisch von der Jagdhornbläsergruppe Mölten mitbegleitet wurde. Revierleiter Gerhard Gruber eröffnete die Hegeschau mit der Begrüßung der Ehrengäste, er ließ es sich nicht nehmen, das Revier Mölten dem Bezirk vorzustellen; später übergab er dann das Wort an Bezirksjägermeister Eduard Weger, welcher die Eröffnungsfeier leitete. Grußworte folgten auch von der Frau Bürgermeisterin Angelika Wiedmer, Landesjägermeister Berthold Marx, Vertreter der italienischen Jäger Marangoni Guido und Amtsdirektor Luigi Spagnolli. Nach den Grußworten ging es zum gemütlichen Teil über: dem gemeinsamen Essen der Ehrengäste. Nach der Verlosung am Sonntagabend ließen wir die Trophäenschau gemütlich ausklingen. Das Jagdrevier Mölten möchte sich nochmals bei allen Jägern und Jägerinnen, freiwilligen Helfern und Sponsoren bedanken.



*der Revierleiter  
Gerhard Gruber*

## BEI WILDUNFÄLLEN

bitte beim Revierleiter oder beim Aufseher  
innerhalb 24h melden:

Revierleiter Gerhard Gruber    Tel. 349 1290780

Aufseher Johann Rungaldier    Tel. 348 9896981

Haflinger & Noriker Jugend

## Vorführkurs mit Bruno Six beim Reitplatz Kircheben

*Richtiges Vorführen findet zunehmend großen Anklang*



Die Stammbuchaufnahme der 3-jährigen Stuten sowie die ein oder andere Schau stehen vor der Tür. Jeder Züchter möchte natürlich so erfolgreich wie möglich daran teilnehmen. Neben den Reitpferdpoints und der Kondition eines Pferdes ist für den Erfolg auch eine richtige Vorbereitung und Präsentation unerlässlich. Zahlreiche Tipps dazu konnten sich Mitglieder bei der Fortbildung „Pferde richtig vorbereiten und korrekt vorstellen“ einholen. Insgesamt 17 Interessierte folgten der Einladung der Haflinger & Noriker Jugend und nahmen an der Fortbildung, welche heuer in Mölten stattfand, teil. Das Thema wurde von Herrn Bruno Six aus Deutschland, erfolgreicher Vielseitigkeitsreiter aus den 70er und 80er Jahren, referiert. Neben einem Einblick in die Exterieurbewertung verschaffte der Pferdekennner der diskussionsfreudigen Runde ein Vorwissen in die Kunst des Vorführens. Nach einem theoretischen Teil und gemeinsamen Mittagessen beim Gasthof St. Ulrich konnte das Gelernte am Nachmittag auf dem Reitplatz bei Kircheben direkt in die Praxis umgesetzt werden. Dank seines Wissens, seiner offenen und unverblünten Art traf Bruno Six genau ins Schwarze und konnte so ganz die Ansprüche der Teilnehmer erfüllen. Schließlich war für jeden etwas Neues dabei, was er nun voller Motivation am eigenen Pferd versucht, umzusetzen. Die Haflinger & Noriker Jugend konnte so die Veranstaltung als Erfolg verzeichnen und wünscht allen Teilnehmern gutes Gelingen in der Umsetzung.

*Schließlich bedanken wir uns herzlich beim Pferdezuchtverein Mölten für das Bereitstellen der Reitanlage und freuen uns, diese auch für zukünftige Veranstaltungen nutzen zu können.*

Katholischer Familienverband Mölten

## Palmbesenbinden

*Heuer zum ersten Mal haben wir am Samstag vor dem Palmsonntag zusammen mit den Kindern Palmbesen gebunden.*

Diese hat den Kinder sehr viel Spaß gemacht und mit Stolz haben sie ihre Palmbesen bei der Palmsonntagsprozession getragen. Die Besen wurden darauf bei der Messe geweiht und danach mit nach Hause genommen.



Katholischer Familienverband Mölten

## Palmbesenbinden



Katholischer Familienverband Mölten

## Suppensonnntag

*Wie jedes Jahr am Palmsonntag haben wir wieder den Suppensonnntag organisiert.*

Eine gute Suppe essen und etwas Gutes tun, das haben sich auch heuer wieder viele zu Herzen genommen und sind gekommen. Wir haben in diesem Jahr auch noch eine schöne Auswahl an Kuchen angeboten und dies ist sehr gut angekommen. Aber ohne die Unterstützung der Betriebe und vieler fleißiger Menschen wäre so eine Veranstaltung nicht möglich und wir hätten auch nicht wieder eine so schöne Summe für den guten Zweck zusammen bekommen! Deshalb ein herzliches Vergeltsgott der Metzgerei Wiedmer, Verschneider Wirt Kreuzweg,

Gasthaus Langfenn, Möltner Kaser, Bar Linde, Gasthof St. Ulrich, Pension Etschblick, Residence Egger, Restaurant Pizzeria Friedheim und Lingeralm. Außerdem danken möchten wir auch Rosa Alber, Valentina Plattner, Maria Innerhofer, Ulrike Alber, Walli Hafner und Petra Pircher für das fleißige Backen und Kochen.

*Es hat uns auch gefreut wieder so vielen eine Suppe auf-tischen zu können, und deshalb auch ein großer Danke an alle, die zum Suppensonnntag gekommen sind.*



Katholischer Familienverband Mölten

## Pfingststunde mit Erstkommunikanten

*Bei der Pfingststunde des Kfs haben wir die Pfingstgeschichte kindgerecht erzählt.*

Besonders eingeladen waren auch die Erstkommunikanten. Nach der Stunde, gestaltet mit Musik, Texten und Fürbitten konnte jedes Kind einen Wunsch auf einen Zettel schreiben und es an einem Luftballon befestigen. Nach der Gebetsstunde ließen alle zusammen vor der Kirche ihre Wünsche hoch in den Himmel zu Gott steigen.



Freizeit Club Stangl Goss

## Parloggen

*am 12.01.2019 in der Bar Linde Verschneid*

Auch dieses Jahr fand das traditionelle Preis Parloggen vom Freizeit Club Stangl Goss wieder statt. Zahlreich versammelten sich die Parlogger in der Bar Linde wo sie von der Wirtin Marianne und ihrer Tochter Siglinde gastlich bewirtet wurden, den beiden ein großes Vergelt's Gott. Die schönen Preise wurden von der Sparkasse Terlan, der Firma Schötzer Martin & Co Kg und dem Verein selbst spendiert, auch ihnen noch ein Dankeschön dafür. Den Sieg konnte schlussendlich Werner Wiedmer und sein Partner erkämpfen.



AVS Mölten

## Wanderung mit Fischessen am Gardasee

*Die Wanderung führte uns heuer an die östliche Seite des Gardasees.*



*Jung und Alt gemischt bei der Wanderung mit Fischessen am Gardasee*

Von Brenzone ging's bergauf zwischen Trockensteinmauern, die zu beiden Seiten des Weges große Olivenhaine mit tausenden von Bäumen begrenzen. Die Olivenbäume sind hier auf vielen Terrassen gepflanzt. Nach rund 400hm erreichten wir eine Picknickstelle, wo wir uns stärkten. Gut gelaunt singen wir uns über einen aus runden Steinen gepflasterten Karrenweg, der aussah, als wenn er noch aus der Römerzeit stammen könnte. Wir wanderten hinunter ins mittelalterliche

Dorf Campo – ein magischer Ort, an dem die Zeit stehen geblieben scheint. Immer bergab erreichten wir das Altstadtzentrum von Castelletto und schlussendlich wieder die Hauptstraße. Der Küste entlang schlenderten wir bis zu unserem bereits traditionellen Restaurant „Giuly“ direkt am Seeufer. Dort angekommen erwartete uns ein leckeres Fischmenü mit ausreichend Weinbegleitung, welches wir sehr genossen haben. Nach einem lustigen Abend traten wir wieder die Heimfahrt an.

AVS Mölten

## Frühlingsfahrt 1. Mai

*Unsere traditionelle Frühlingsfahrt führte uns heuer ins schöne Osttirol zur Firma „Locker“.*

Mit einem gemütlichen Doppeldeckerbus ging's früh morgens los. Angekommen in Heinfels erwartete uns eine fachkundige Einführung, bevor wir in der Mitmach-Konditorei unser Können unter Beweis stellten. Mit allen Sinnen konnten wir erleben, wie ein originales

Locker-Keks entsteht und schließlich auch die eigene Kreation mit nach Hause nehmen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen rundete ein Aufenthalt im romantischen Lienz den Tag ab.

AVS Mölten

## Familienklettern am 25. April



*Junge Kletterer am Burgstallknott*

Ursprünglich planten wir einen Tag im Klettergarten „Marchegg“ in Schnals. Da das Wetter jedoch nicht mitspielte und dort zu viel Schnee lag, entschieden wir uns für eine Alternative, nämlich für den Klettergarten „Burgstallknott“ – ein kleiner aber feiner Klettergarten in Partschins. Dieser ist für Anfänger und Geübte geeignet, da es Routen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden von 3a bis 7a+ gibt. Wer keine Lust zum Klettern hatte, legte sich gemütlich in die Hängematte, spielte Fußball, oder übte sich im Maipfeifen bauen. Das Wetter meinte es gut mit uns und so wurde gegen Mittag traditionsgemäß gegrillt und gemütlich zusammen gesessen.



*testen der Maipfeifen*

AVS Mölten

## Gemeinsames Singen im Mai

*„Singen isch insere Freid“ –*

unter diesem Motto standen 3 Abende im Mai. Einige Singbegeisterte von uns trafen sich im AVS-Raum, um gemeinsam singend Zeit zu verbringen. Ein treuer Gast dieser Veranstaltung ist Luise – Vereinsvorsitzende der AVS-Sektion Etschtal, die jedes Jahr mit Freunden zu uns kommt. Heuer gab es sogar musikalische Begleitung mit Ziehharmonika.

Ein großer Dank geht an Willi Perkmann, der jeweils sehr gekonnt durch den Abend leitete und uns mit dem ein oder anderen Witz zwischendurch zum Lachen brachte.



*Gemeinsames Singen*

Volkstanzgruppe Mölten

## Ehrenamtlicher Auftritt der Volkstanzgruppe Mölten im Altersheim

*Mit viel guter Laune und voller Vorfreude gingen wir am 4. Mai 2019 bei strömenden Regen in das Altersheim von Mölten.*



Die Bewohner freuten sich schon sehr auf uns, das merkten wir vor allem an den strahlenden Augen als wir in traditioneller Tracht vor ihnen standen.

Wir begannen unseren Auftritt am Nachmittag mit der „Sternpolka“, gefolgt vom „Zillertaler Landler“ und der „Kreuzpolka“. Anschließend wurde „Boarischer“, „Polka“, „Walzer“ und viele weitere Tänze getanzt. Unsere jungen und jung gebliebenen Volkstanzmitglieder forderten die Bewohner des Altersheimes auf mitzutanzten und so begann ein sehr unterhaltsamer und tanz-

freudiger Nachmittag mit Jung und Alt. Bei einer gemütlichen Mairunde ließen wir den außergewöhnlichen Tag ausklingen. Wir bedanken uns nochmals beim Altersheim Mölten, dass ihr es uns ermöglicht habt diesen Auftritt zu machen, sowie für die gute Mairunde und sind uns sicher, dass wir bald wieder das Altersheim Mölten besuchen werden.

*Die Volkstanzgruppe Mölten*



»

# Die Schronn





## Wie kann ich mir meine Wünsche leisten?

Bin ich für die Zukunft gerüstet? Hab ich gut für mich und meine Lieben vorgesorgt? Was, wenn mir was passiert?

**Reden wir drüber.**



Neues Auto, Urlaub, größere Wohnung ... Die Realisierung eigener Wünsche ist nicht immer ganz so einfach. In einem persönlichen Beratungsgespräch geht es um deine Anliegen und gemeinsam finden wir die passende Lösung. Reden wir drüber.

[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank